



Pressotronik PT77



1800-OILSOL
1800-645765

<https://oilsolutions.com.au/>

sales@oilsolutions.com.au

Kurzanleitung Drucksensoren/Druckschalter deutsch	2
Brief Instructions Pressure Sensors/Pressure Switches english.....	8
Notice de montage Capteurs de pression / Commutateurs de pression français.....	14
Guía rápida Sensores de presión/presostato español	21
快速使用指南 压力传感器/压力开关 chinese (simplified).....	27
Краткое руководство Датчики давления / Реле давления русский.....	32
Appendix	38

1 Einleitung

Diese Kurzanleitung unterstützt Sie bei der Inbetriebnahme des Gerätes. Beachten Sie die Sicherheitshinweise, andernfalls können Gesundheits- oder Sachschäden auftreten. Lesen Sie vor der Inbetriebnahme die Originalbetriebsanleitung mit Hinweisen zur Wartung und Fehlersuche sorgfältig durch. Diese finden Sie auf der beigelegten CD und im Internet unter www.buehler-technologies.com

Bei Fragen wenden Sie sich an:

Bühler Technologies GmbH
Harkortstraße 29
40880 Ratingen
Deutschland

Tel.: +49 (0) 21 02 / 49 89-0
Fax: +49 (0) 21 02 / 49 89-20

Diese Betriebsanleitung ist Teil des Betriebsmittels. Der Hersteller behält sich das Recht vor, die Leistungs-, die Spezifikations- oder die Auslegungsdaten ohne Vorankündigung zu ändern. Bewahren Sie die Anleitung für den späteren Gebrauch auf.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei den Betriebsmitteln handelt es sich um Drucksensoren bzw. Druckschalter zur Anzeige und Steuerung des Druckes in Fluidsystemen.

Beachten Sie die Technischen Daten hinsichtlich des spezifischen Verwendungszwecks, vorhandener Werkstoffkombinationen sowie Druck- und Temperaturgrenzen. Ausführliche Informationen finden Sie in der Originalbetriebsanleitung auf der beiliegenden CD.

WARNUNG

Alle Gerätetypen sind ausschließlich für industrielle Anwendungen vorgesehen. Es handelt sich **nicht um Sicherheitsbauteile**. Die Geräte dürfen nicht eingesetzt werden, wenn bei ihrem Ausfall oder bei Fehlfunktion die Sicherheit und Gesundheit von Personen beeinträchtigt wird.

Der Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen ist **nicht** gestattet.

1.2 Lieferumfang

- Pressotronik
- Produktdokumentation
- Anschluss- bzw. Anbaubehör (optional)

2 Sicherheitshinweise

Das Gerät darf nur von Fachpersonal installiert werden, das mit den Sicherheitsanforderungen und den Risiken vertraut ist.

Beachten Sie unbedingt die für den Einbauort relevanten Sicherheitsvorschriften und allgemein gültigen Regeln der Technik. Beugen Sie Störungen vor und vermeiden Sie dadurch Personen- und Sachschäden.

Der Betreiber der Anlage muss sicherstellen, dass:

- Sicherheitshinweise und Betriebsanleitungen verfügbar sind und eingehalten werden,
- die jeweiligen nationalen Unfallverhütungsvorschriften beachtet werden,
- die zulässigen Daten und Einsatzbedingungen eingehalten werden,
- Schutzeinrichtungen verwendet werden und vorgeschriebene Wartungsarbeiten durchgeführt werden,
- bei der Entsorgung die gesetzlichen Regelungen beachtet werden,
- gültige nationale Installationsvorschriften eingehalten werden.

Die Art der Reinigung der Geräte ist auf die IP-Schutzart der Geräte abzustimmen. Keine Reinigungsmittel verwenden, die die verbauten Materialien angreifen können.

3 Transport und Lagerung

Die Produkte sollten nur in der Originalverpackung oder einem geeigneten Ersatz transportiert werden.

Bei Nichtbenutzung sind die Betriebsmittel gegen Feuchtigkeit und Wärme zu schützen. Sie müssen in einem überdachten, trockenen und staubfreien Raum bei Raumtemperatur aufbewahrt werden.

4 Aufbauen und Anschließen

GEFAHR

Elektrische Spannung

Gefahr eines elektrischen Schlages

- Trennen Sie das Gerät bei allen Arbeiten vom Netz.
- Sichern Sie das Gerät gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.
- Das Gerät darf nur von instruiertem, fachkundigem Personal installiert, gewartet und in Betrieb genommen werden.
- Die jeweils geltenden Sicherheitsvorschriften des Einsatzortes sind einzuhalten.

GEFAHR

Giftige, ätzende Gase/Flüssigkeiten

Schützen Sie sich bei allen Arbeiten vor giftigen, ätzenden Gasen/Flüssigkeiten. Tragen Sie die entsprechende Schutzausrüstung.

4.1 Montage

WARNUNG

Unter Druck ausströmende Gase oder Flüssigkeiten

Schalten Sie die Anlage vor Montage oder Demontage des Transmitters drucklos.

Das Gerätegehäuse der Pressotronik 770 wird auf einer 35 mm (1.4“) Hutschiene montiert. Damit lässt es sich sowohl leicht an zentralen Punkten ohne zusätzliche Montagehilfe montieren als auch in Schaltschränken problemlos integrieren. Der hydraulische Anschluss des Transmitters erfolgt über ein G $\frac{1}{4}$

Außengewinde, DIN 3852 Form E. Der Transmitter wird mit einem Kabel mit M12-Steckverbinder an die Anzeige- und Steuereinheit angeschlossen.

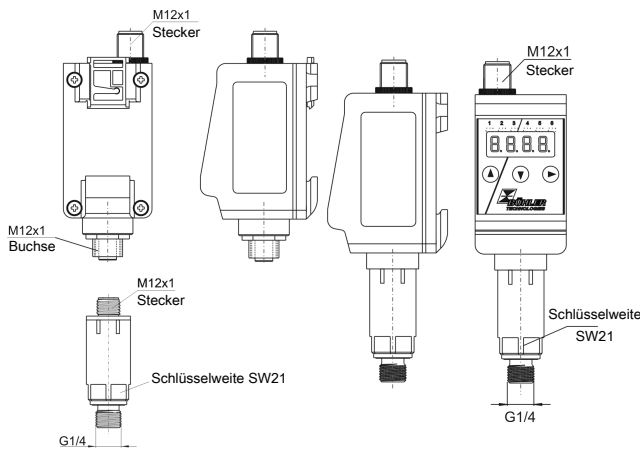
Bei der Direktmontage der Pressotronik 771 (Anzeige- und Steuergerät mit Transmitter) wird die Einheit am Transmitter eingeschraubt. Setzen Sie den Schraubenschlüssel (SW 21) ausschließlich an der Sechskantfläche an. Vermeiden Sie eine Kraftübertragung über das Gehäuseeteil.

Pressotronik 770

Anzeige- und Steuergerät mit abgesetztem Transmitter, für Hutschienenmontage 35 mm (1.4").

Pressotronik 771

Anzeige- und Steuergerät mit integriertem Transmitter, für Direktmontage.

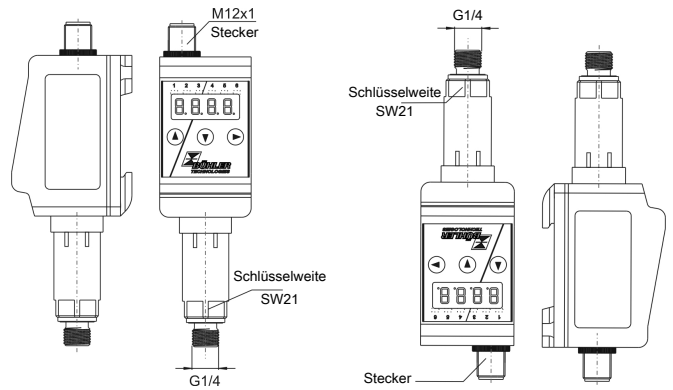


Pressotronik 771

Anzeige- und Steuergerät mit integriertem Transmitter (aufrecht stehend)

Pressotronik 771

Anzeige- und Steuergerät mit integriertem Transmitter (kopfüber)



Bitte beachten Sie, dass sich durch die Umdrehung der Pressotronik folgende Besonderheiten ergeben:

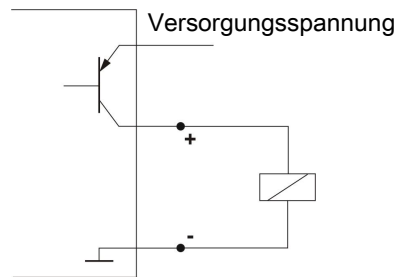
- Die Tasten ändern ihre Reihenfolge, die Taste ► zeigt nun nach Links (◄) und liegt auf der linken Seite.
- Die Tasten ▲ und ▼ bleiben sinngemäß.
- Der Dezimalpunkt hat die Bedeutung einer Kommastelle, auch wenn er bei gedrehter Anzeige am oberen Rand der Ziffern liegt.

4.2 Elektrische Anschlüsse

Der Sensor wird über ein Kabel an der Buchse auf der Unterseite des Gerätes angeschlossen. Über dieses Kabel wird auch das Eingangssignal des Sensors eingespeist.

Die Spannungsversorgung erfolgt über Steckverbinder. Die Einbaumaße, Nennspannung sowie Steckerbelegung entnehmen Sie bitte dem Anhang.

Die Temperatur-Schaltausgänge sind als PNP-Transistor ausgeführt (siehe Abbildung):



Hinweis: Bei Messungen des Schaltausgangs mit hochohmigen Messgeräteeingängen oder bei Nutzung als Frequenzausgang ist ein 10 kΩ Widerstand zwischen Ausgang und Masse (GND) zu schalten, um Fehlmessungen vorzubeugen.

5 Betrieb und Bedienung

! HINWEIS
Das Gerät darf nicht außerhalb seiner Spezifikation betrieben werden!

GEFAHR

Elektrische Spannung

Gefahr eines elektrischen Schlages

Beim Anschluss der Geräte sind die maximal zulässigen Spannungen und Ströme (siehe technische Daten) zu beachten und die nötigen Leitungsquerschnitte und Leitungsschutzschalter darauf auszulegen.

Bei der Auswahl der Anschlussleitungen sind weiterhin die maximal zulässigen Betriebstemperaturen der Geräte zu beachten.

Einbau in besonderen Anwendungsbereichen:

Sollte das Gerät im Außenbereich oder im Nassbereich eingebaut werden, sind maximal 16 V AC effektiv oder 35 V DC als Betriebsspannung zulässig.

4.1.1 Überkopfmontage des Drucksensors

Der Typ **Pressotronik 771** kann auch um 180° gedreht eingebaut werden.

Der hydraulische Anschluss des Transmitters erfolgt über ein G1/4 Außengewinde, DIN 3852 Form E. Der Sensor kann je nach gewünschter Lage nach oben bzw. unten montiert werden.

Zur Montage setzen Sie den Schraubenschlüssel (SW 21) ausschließlich an der Sechskantfläche an. Vermeiden Sie eine Kraftübertragung über das Gehäuseeteil.



1800-OILSOL
1800-645765

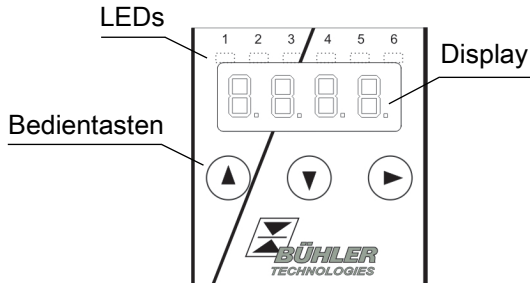
<https://oilsolutions.com.au/>

sales@oilsolutions.com.au

5.1 Einschaltvorgang

Mit dem Anschließen an die Versorgungsspannung, schaltet sich das Gerät sofort ein. Zu Beginn erscheint kurzzeitig die Softwareversion, gleichzeitig überprüft das Gerät die eingebauten Komponenten. Im Anschluss wechselt das Display zur Messwertanzeige.

Im Folgenden wird die Funktion der Anzeige- und Steuereinheit beschrieben:


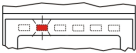
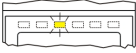
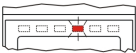
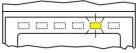
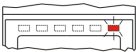


Wenn im laufenden Betrieb eine Fehlermeldung im Display erscheint, betrachten Sie bitte die Tabelle **Fehlerbehebung** im Kapitel „Service und Reparatur“.

5.2 LED-Statusanzeigen

Leuchtdioden oberhalb der Messwertanzeige signalisieren den Status der Schaltausgänge. Die LEDs sind den Schaltausgängen fest zugeordnet.


Die folgende Tabelle zeigt die Werkseinstellungen:

	LED 1 – gelb Status Schaltausgang 1
	LED 2 - rot Status Schaltausgang 2 (falls vorhanden)
	LED 3 – gelb Status Schaltausgang 3 (falls vorhanden)
	LED 4 – rot Status Schaltausgang 4 (falls vorhanden)
	LED 5 – gelb Status Schaltausgang 5 (falls vorhanden)
	LED 6 – rot Status Schaltausgang 6 (falls vorhanden)

Das Schaltverhalten der LED (Leuchten bei geschlossenem oder geöffnetem Schaltkontakt) kann geändert werden.

5.3 Allgemeine Tastenfunktionen


Die Bedienung erfolgt über die Tasten unterhalb des Displays. Eine ausführliche Erklärung der Menüsteuerung finden Sie in den folgenden Kapiteln.

Taste	Modus	Funktion
▶	• Messwert-anzeige:	Wechsel der angezeigten Einheit.
	• Im Menü:	Wechsel in ein untergeordnetes Menü. Wechsel ins übergeordnete Menü.
	• Am Ende des Menüs:	 Die Anzeige signalisiert das Ende des Menüs.
	• Nach Eingabe/Auswahl:	Einen eingegebenen Zahlenwert oder eine Funktionsauswahl bestätigen und speichern. Bei geändertem Parameter blinkt die Anzeige.
▲	• Messwert-anzeige:	Anzeige der Konfiguration.
	• Im Menü:	Menüpunkt, Zahlenwert oder Funktionsauswahl aufwärts blättern. Bei gedrückter Taste erfolgt dies fortlaufend.
▼	• Messwert-anzeige:	Wechsel ins Hauptmenü.
	• Im Menü:	Menüpunkt, Zahlenwert oder Funktionsauswahl abwärts blättern. Bei gedrückter Taste erfolgt dies fortlaufend.
▼+▶	• Im Menü:	Verlassen des Haupt- / Unter- / Wahlmenüs und Rücksprung zur Messwertanzeige ohne Speicherung der geänderten Parameter.
▲+▶	• Im Menü:	Wechsel zur nächst höheren Menüebene.
60 s keine Aktion	• Im Menü:	Verlassen des Haupt- / Unter- / Wahlmenüs.

Zur Auswahl eines Menüpunktes und zur Einstellung der Werte gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie das Hauptmenü mit der Taste ▼.
- Wählen Sie das Untermenü mit den Tasten ▼ und ▲ aus und öffnen Sie das Untermenü mit der Taste ▶.
- Wählen Sie ggf. das nächste Untermenü mit den Tasten ▼ und ▲ und öffnen Sie es mit der Taste ▶.
- Wählen Sie den gewünschten Menüpunkt mit den Tasten ▼ und ▲ aus und öffnen Sie die Werteliste mit der Taste ▶.
- Stellen Sie den Wert mit den Tasten ▼ und ▲ ein und bestätigen Sie mit der Taste ▶. Die geänderten Einstellungen werden gespeichert und das Gerät kehrt zum Untermenü zurück.
- Verlassen Sie das Untermenü, in dem Sie den Menüpunkt EXIT anwählen und mit der Taste ▶ bestätigen. Das Gerät kehrt zum übergeordneten Menü bzw. zur Messwertanzeige zurück.

5.4 Aktive Tastensperre

Wenn die Tastensperre aktiviert ist, erscheint beim Aufrufen des Menüs mit der Taste ▼ die Anzeige  an Stelle des Hauptmenüs. Die aktive Ziffer wird durch einen Punkt gekennzeichnet.

- Geben Sie mit den Tasten ▲ und ▼ den Code ein und bestätigen Sie mit der Taste ►. Die aktive Ziffer rückt um eine Stelle nach rechts. Nach Eingabe der 3. Ziffer öffnet sich das Hauptmenü.

Bei einer falschen Eingabe des Zifferncodes springt das Gerät zur Messwertanzeige zurück. Falls Sie das Passwort vergessen haben, gelangen Sie jederzeit mit dem Mastercode 287 ins Menü.

Sie können die Tastensperre aufheben, in dem Sie im Menüpunkt Loc im Untermenü **Basiseinstellungen Erweiterte Funktionen** b.EF den Code mit der Eingabe 000 zurücksetzen.

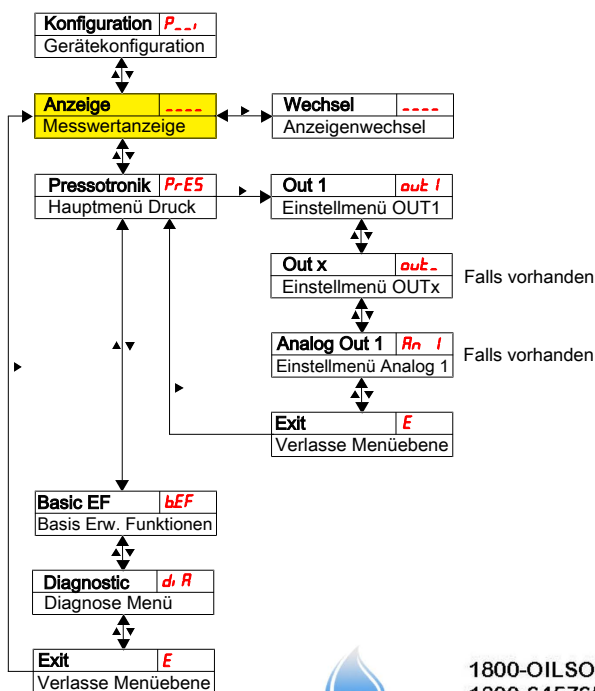
5.5 Menü-Übersicht

Die Struktur des Menüs ist angelehnt an das Einheitsblatt 24574-1 des VDMA. Das Menü ist hierarchisch aufgebaut. In der obersten Menüebene befinden sich die Hauptmenüeinträge, z.B. Pres, b.EF, diA, E. Jedes Hauptmenü enthält weitere Untermenüpunkte.

Die Menüpunkte können je nach Konfiguration des Gerätes variieren. Nicht alle im Nachfolgenden beschriebenen Menüpunkte müssen auf Ihr Gerät zutreffen. Die Konfiguration können Sie abrufen, wenn Sie im Anzeigemodus die Taste ▲ drücken. Angezeigt wird ein 4-stelliger Code, z. B.



Hierbei bedeuten die 4 Stellen tsav:
 t: Typ P = Druckmessung
 s: Anzahl der Schaltausgänge 2, 4 oder 6
 a: Anzahl der Analogausgänge 0 oder 1
 v: Montagetyp des Gerätes i = keine Differenzierung



Die einzelnen Menüpunkte erscheinen nicht, wenn die Option nicht vorhanden ist. Beispiel: Bei a=0 sind die Menüpunkte zur Einstellung des Analogausgangs nicht vorhanden. Sie können die Beschreibung dieser Punkte dann überspringen.

Im Hauptmenü **Pressotronik** (Pres) können die Einstellungen für die Schaltausgänge bzw. die Analogausgänge (falls vorhanden) vorgenommen werden.

Die Grundeinstellungen des Gerätes können geändert werden. Allgemeingültige Einstellungen erfolgen im Menü **Basiseinstellungen Erweiterte Funktionen** (b.EF). Diese Einstellungen sollten zuerst vorgenommen werden, da sie sich auf die Anzeigen und Einstellmöglichkeiten in den einzelnen Menüs auswirken. Solche Einstellungen sind z. B. die verwendeten Einheiten.

Zusätzlich stehen im Menü **Diagnostic** (dia) Möglichkeiten zur Diagnose zur Verfügung.

Die ausführliche Darstellung der gesamten Menüstruktur befindet sich am Ende dieser Anleitung.

6 Wartung

Bei Durchführung von Wartungsarbeiten jeglicher Art müssen die relevanten Sicherheits- und Betriebsbestimmungen beachtet werden. Hinweise zur Wartung finden Sie in der Originalbetriebsanleitung auf der beigelegten CD oder im Internet unter www.buehler-technologies.com.

7 Service und Reparatur

Eine ausführliche Beschreibung des Gerätes mit Hinweisen zur Fehlersuche und Reparatur finden Sie in der Originalbetriebsanleitung auf der beigelegten CD oder im Internet unter www.buehler-technologies.com.



1800-OILSOL
1800-645765

<https://oilsolutions.com.au/>

sales@oilsolutions.com.au

7.1 Fehlersuche und Beseitigung

Problem / Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Keine Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> Keine Versorgungsspannung 	<ul style="list-style-type: none"> Kabel prüfen und ggf. austauschen
Fehlermeldungen im Display: Wechsel zwischen Err und Exxx: z.B. Err1 ↔ E001		
E001 Error 001	<ul style="list-style-type: none"> Umgebungstemperatur zu niedrig 	<ul style="list-style-type: none"> Grenzwerte einhalten
E002 Error 002	<ul style="list-style-type: none"> Umgebungstemperatur zu hoch 	<ul style="list-style-type: none"> Grenzwerte einhalten
E064 Error 064	<ul style="list-style-type: none"> Kabelbruch oder Transmitter defekt 	<ul style="list-style-type: none"> Transmitter und/oder Kabel ersetzen
E 128 Error 128	<ul style="list-style-type: none"> Transmitter defekt 	<ul style="list-style-type: none"> Transmitter austauschen
	<ul style="list-style-type: none"> Messbereichsüberschreitung 	<ul style="list-style-type: none"> Anlage und Transmitter überprüfen, max. Druck einhalten
1024 Error 1024	<ul style="list-style-type: none"> Versorgungsspannung am zweiten Stecker fehlt 	<ul style="list-style-type: none"> Kontrollieren Sie die Versorgungsspannung am zweiten Stecker. Stellen Sie sicher, dass die Versorgungsspannung am zweiten Stecker vor oder kurz nach dem Ersten zugeschaltet bzw. aufgesteckt wird.
	<ul style="list-style-type: none"> Interner Fehler 	<ul style="list-style-type: none"> Bitte Kontakt zum Kundenservice aufnehmen

Mögliche Fehler

Problem / Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Schaltausgang schaltet nicht bei Überschreiten der Grenzwerte	<ul style="list-style-type: none"> Falsche Konfiguration des Schaltausgangs 	<ul style="list-style-type: none"> Im Untermenü Coux: „Testen des Schaltausgangs“ den Normalbetrieb sicherstellen
	<ul style="list-style-type: none"> Defekt am Schaltausgang 	<ul style="list-style-type: none"> Im Untermenü Coux: „Testen des Schaltausgangs“ den gewünschten Schaltzustand testen

Problem / Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Schaltausgang schaltet permanent durch	<ul style="list-style-type: none"> Falsche Konfiguration des Schaltausgangs 	<ul style="list-style-type: none"> Im Untermenü Coux: „Testen des Schaltausgangs“ den Normalbetrieb sicherstellen
	<ul style="list-style-type: none"> Defekt am Schaltausgang 	<ul style="list-style-type: none"> Im Untermenü Coux: „Testen des Schaltausgangs“ den gewünschten Schaltzustand testen
Analogausgang erreicht nicht den vollen/richtigen Ausgangsstrom	<ul style="list-style-type: none"> Falsche Einstellung der Signalform 	<ul style="list-style-type: none"> Im Untermenü Aoux: Kontrollieren und ggf. Signalform (Strom-/Spannungsausgang) richtig einstellen
	<ul style="list-style-type: none"> Zu hohe Bürde (Stromausgang) 	<ul style="list-style-type: none"> Bürde verringern auf zulässigen Wert
Analogausgang ändert bei verändertem Eingangssignal nicht das Ausgangssignal	<ul style="list-style-type: none"> Falsche Konfiguration des Analogausgangs 	<ul style="list-style-type: none"> Im Untermenü CANx: „Testen des Analogausgangs“ den Normalbetrieb sicherstellen

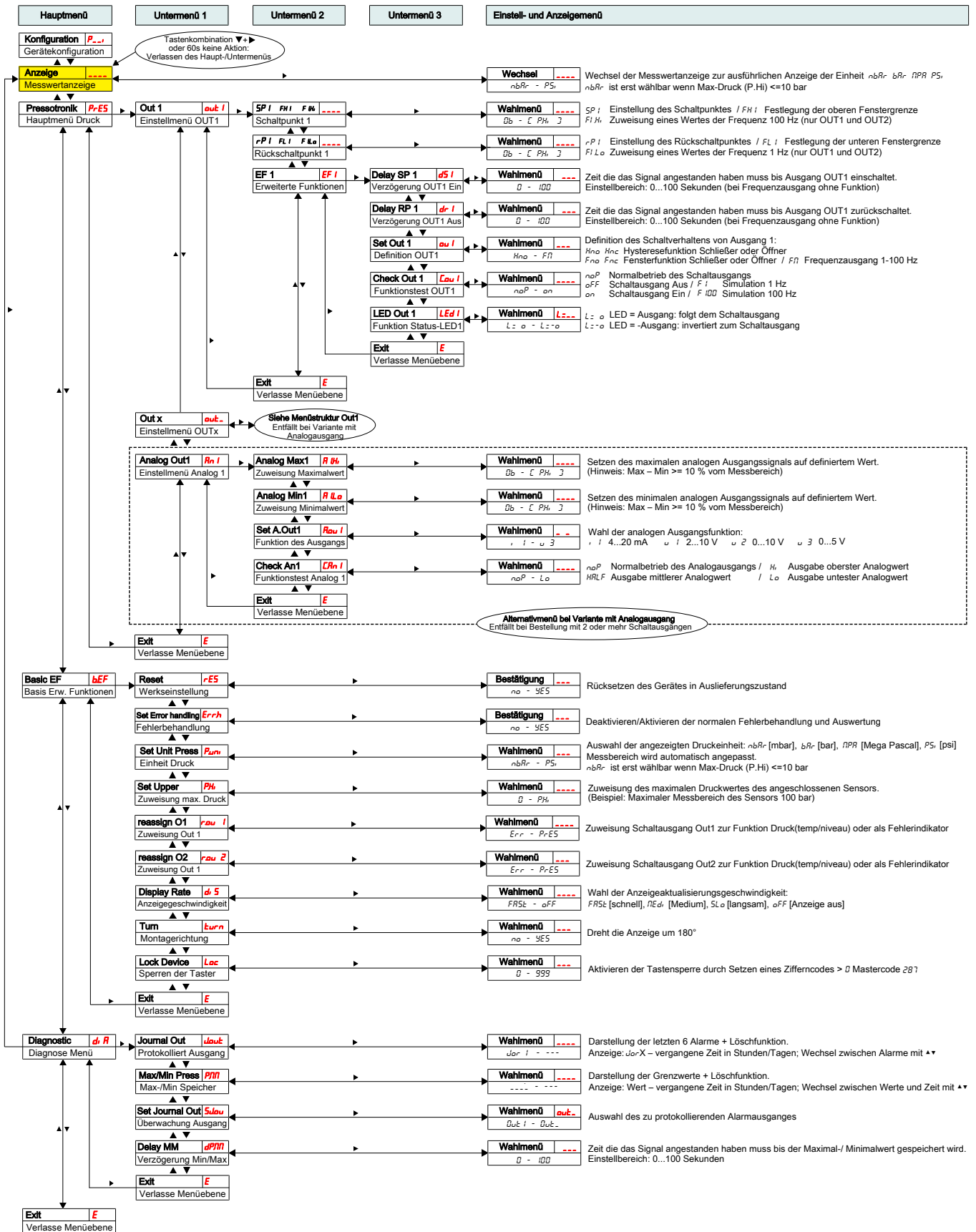


1800-OILSOL
1800-645765

<https://oilsolutions.com.au/>

sales@oilsolutions.com.au

8 Übersicht Menüabfolge



1800-OILSOL
1800-645765

<https://oilsolutions.com.au/>

sales@oilsolutions.com.au

1 Introduction

This quick guide will assist you in starting up the unit. Follow the safety notices or injury to health or property damage may occur. Carefully read the original operating instructions including information on maintenance and troubleshooting prior to startup. These are located on the included CD and online at

www.buehler-technologies.com

Please direct any questions to:

Bühler Technologies GmbH
Harkortstraße 29
40880 Ratingen
Germany

Tel.: +49 (0) 21 02 / 49 89-0

Fax: +49 (0) 21 02 / 49 89-20

These operating instructions are a part of the equipment. The manufacturer reserves the right to change performance-, specification- or technical data without prior notice. Please keep these instructions for future reference.

1.1 Intended Use

These devices are pressure sensors or pressure switches for indicating and controlling the pressure in fluid systems.

Please note the technical data for the specific intended use, existing material combinations, as well as the pressure and temperature limits. Please refer to the original operating instructions on the included CD for details.

WARNING

All device models are solely intended for industrial applications. They are **not safety components**. The devices must not be used if failure or malfunction thereof jeopardises the safety and health of persons.

Use in explosive areas is **prohibited**.

1.2 Contents

- Pressotronik
- Product documentation
- Connection/mounting accessories (optional)

2 Safety instructions

The equipment must be installed by a professional familiar with the safety requirements and risks.

Be sure to observe the safety regulations and generally applicable rules of technology relevant for the installation site. Prevent malfunctions and avoid personal injuries and property damage.

The operator of the system must ensure:

- Safety notices and operating instructions are available and observed,
- The respective national accident prevention regulations are observed,
- The permissible data and operational conditions are maintained,
- Safety guards are used and mandatory maintenance is performed,
- Legal regulations are observed during disposal,
- compliance with national installation regulations.

The method for cleaning the devices must be adapted to the IP protection class of the devices. Do not use cleaners which could damage the device materials.

3 Transport and storage

Only transport the product inside the original packaging or a suitable alternative.

The equipment must be protected from moisture and heat when not in use. It must be stored in a covered, dry, dust-free room at room temperature.

4 Setup and connection

DANGER

Electric voltage

Risk of electric shock

- Always disconnect the unit from the mains before performing work.
- Secure the equipment from accidental restarting.
- The equipment may only be installed, maintained and put into operation by instructed, competent personnel.
- Always observe the applicable safety regulations for the operating site.

DANGER

Toxic, acidic gases/liquids

Protect yourself from toxic, corrosive gasses/liquids when performing any type of work. Wear appropriate protective equipment.

4.1 Installation

WARNING

Gases or liquids discharged under pressure

Depressurise the system before installing or removing the transmitter.

The Pressotronik housing mounts to a 35 mm (1.4") top-hat rail. This allows it to easily be mounted in a central location without additional mounting aids or installed in control cabinets. The hydraulic connection for the transmitter is carried out via G¹/₄ external thread, DIN 3852 shape E. The transmitter connects to the display and control unit via cable with M12 plug-in connector.



1800-OILSOL
1800-645765

<https://oilsolutions.com.au/>

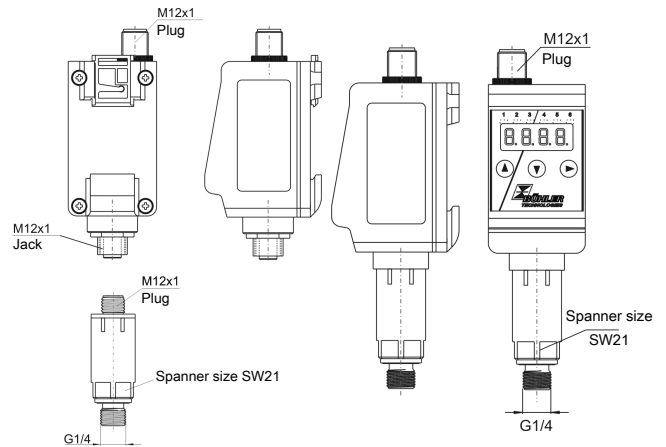
sales@oilsolutions.com.au

When direct mounting the (display and control unit with transmitter), the unit screws into the transmitter. Only use the spanner (SW 21) on the hexagon flat. Avoid force being transmitted via the housing.

Pressotronik

Display and control unit with offset transmitter, for top-hat rail mounting 35 mm (1.4").

Display and control unit with built-in transmitter, for direct mounting.



DANGER

Electric voltage

Risk of electric shock

When connecting devices, please note the maximum voltages and currents (see technical data) and use the correct wire cross-sections and circuit breakers.

When selecting the connection lines, also note the maximum operating temperatures of the devices.

Installation in special areas of application:

If the device will be installed outdoors or in wet areas, the maximum operating voltage is max. 16 V DC effective or 35 V DC.

4.1.1 Upside down pressure sensor installation

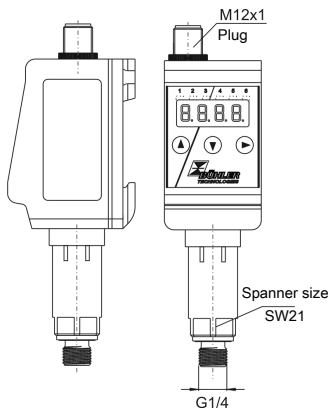
The **Pressotronik 771** can also be installed rotated by 180°.

The hydraulic connection for the transmitter is carried out via G $\frac{1}{4}$ external thread, DIN 3852 shape E. Depending on the desired position, the sensor can be mounted facing up or down.

Only use the spanner (SW 21) on the hexagon flat when mounting. Avoid force being transmitted via the housing.

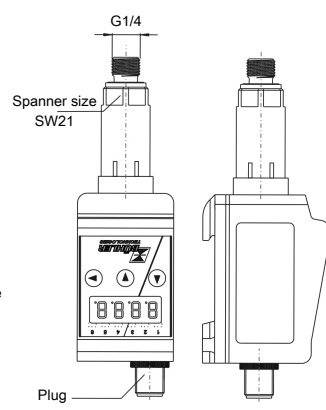
Pressotronik 77i

Display and control unit with built-in transmitter (upright)



Pressotronik 77i

Display and control unit with built-in transmitter (upside down)



Please note the following particularities when turning the Pressotronik:

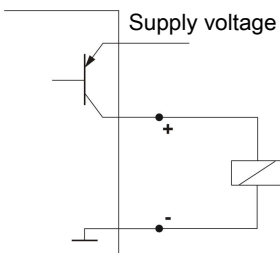
- The key order changes, the ▶ key now points to the left (◀) and is located on the left.
- The ▲ and ▼ keys remain the same.
- Even with it being at the top end of the numbers when turning the display, the decimal point is a decimal place.

4.2 Electrical connections

A cable connects the sensor to a jack at the bottom of the device. This cable also supplies the input signal for the sensor.

Electricity is supplied via plug connectors. Please refer to the appendix for installation dimensions, nominal voltage and plug configuration.

The temperature switching outputs are PNP transistors (see illustration):



Note: When measuring the switching output with high-load measuring device inputs or when used as a frequency output, the load must be set to 10 kΩ between the output and earth (GND) to avoid faulty measurements.

5 Operation and control

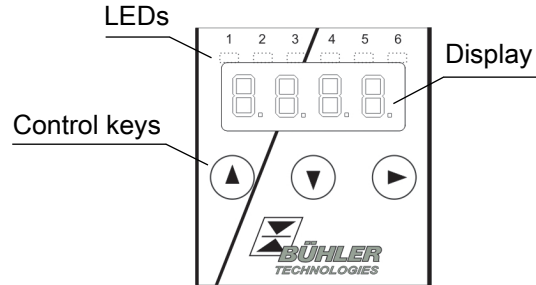
! NOTICE

The device must not be operated beyond its specifications.

5.1 Start-up procedure

The device will automatically switch on when connected to power. It will first briefly display the software version, at which time the device will also check the built-in components. The display will then switch to displaying measurements.

The following describes the function of the display and control unit:



If an error message appears in the display during operation, please refer to the **Troubleshooting** table under chapter “Service and Repair”.

5.2 LED statuses

LEDs above the measurement display indicate the status of the switching outputs. The LEDs are permanently assigned to the switching outputs.

The following table shows the factory settings:

	LED 1 – yellow Status switching output 1
	LED 2 - red Status switching output 2 (if applicable)
	LED 3 – yellow Status switching output 3 (if applicable)
	LED 4 – red Status switching output 4 (if applicable)
	LED 5 – yellow Status switching output 5 (if applicable)
	LED 6 – red Status switching output 6 (if applicable)

The switching characteristics of the LED (on if switching contact closed or open) can be changed.

5.3 General key functions

The keys below the display are used for operation.

The menu controls are detailed in the following chapters.

Key	Mode	Function
▶	• Measurement display:	Toggles the display unit.
▼	• In the menu:	Move down one menu level.
▶	• At the end of the menu:	Move up one menu level.
		The display indicates the end of the menu.



1800-OILSOL
1800-645765

<https://oilsolutions.com.au/>

sales@oilsolutions.com.au

Key	Mode	Function
	• Following input/selection:	Confirm and save a numerical value entered or a function selection. The display will flash if a parameter has been changed.
▲	• Measurement display:	Displays the configuration.
	• In the menu:	Scroll up menu item, numerical value or function selection. Holding the key will continuously scroll.
▼	• Measurement display:	Go to main menu.
	• In the menu:	Scroll down menu item, numerical value or function selection. Holding the key will continuously scroll.
▼+▶	• In the menu:	Exit the main / sub / drop-down menu and return to displaying the measurement without saving changes to the parameters.
▲+▶	• In the menu:	Move to the next higher menu level.
60 s no action	• In the menu:	Exit the main / sub/ drop-down menu.

To select a menu item and to enter values:

- Open the main menu with the ▼ key.
- Select the submenu with the ▼ and ▲ keys and open the submenu with the ▶ key.
- If necessary, select the next submenu with the ▼ and ▲ keys and open with the ▶ key.
- Select the desired menu item with the ▼ and ▲ keys and open the list of values with the ▶ key.
- Set the value with the ▼ and ▲ keys and confirm with the ▶ key. The new settings will be saved and the device will return to the submenu.
- Select the menu item EXIT to exit the submenu and confirm with the ▶ key. The device will return to the next menu level up or to the measurement display.

5.4 Keylock enabled

With the keylock enabled, selecting the menu with the ▼ key will display **0.00** in place of the main menu. The active digit will be indicated by a dot.

- Use the ▲ and ▼ keys to enter the code and confirm with the ▶ key. The active digit will move one place to the right. After entering the 3rd digit the main menu will open.

If the wrong code is entered, the device will return to the measurement display. If you forgot the password you can always enter master code 287 to access the menu.

You can cancel the keylock under Loc in submenu **Basic Settings Advanced Options** b.EF and enter 000 to reset the code.

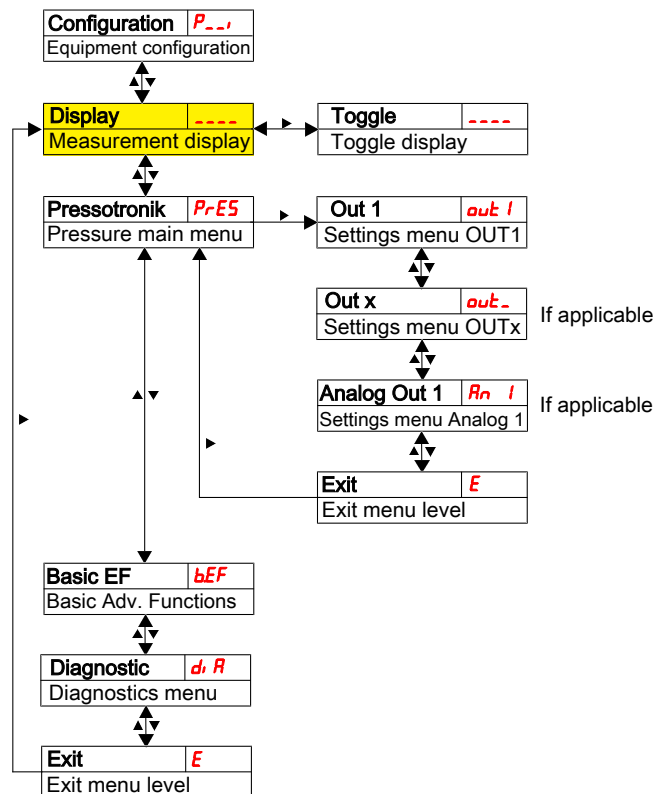
5.5 Menu overview

The menu structure is based on the VDMA standard sheet 24574-1. The menu structure is hierarchic. The top menu level contains the main menu items, e.g. Pres, b.EF, diA, E. Each main menu has additional submenu items.

The menu items may vary depending on the device configuration. Not all menu items described below will necessarily apply to your device. Press the ▲ key in display mode to open the configuration. A 4-digit code will appear, e.g.

P201 With the 4 digits tsav meaning:

t: Model	P = pressure measurement
s: Number of switching outputs	2, 4 or 6
a: Number of analogue outputs	0 for 1
v: Device installation type	i = no differentiation



The individual menu items will not be shown if the option does not apply. Example: With a=0 the menu items for configuring the analogue output does not apply. You can then skip the description for this item.

The **Pressotronik** (Pres) main menu is used to configure the settings for the switching outputs or the Analogue outputs (if applicable).

The basic device settings can be changed. General settings can be configured under **Basic Settings Advanced Functions** (b.EF). These settings should be configured first, as they affect the displays and settings for the individual menus. These settings are e.g. the units used.

The **Diagnostic** (dia) menu further contains diagnostics options.

You will find the detailed illustration of the entire menu structure at the end of these instructions.

6 Maintenance

Always observe the applicable safety- and operating regulations when performing any type of maintenance. Please refer to the original operator’s manual on the included CD or online at www.buehler-technologies.com for maintenance information.

7 Service and Repair

Please refer to the original operator’s manual on the included CD or online at www.buehler-technologies.com for a detailed description of the unit including information on troubleshooting and repair.

7.1 Troubleshooting

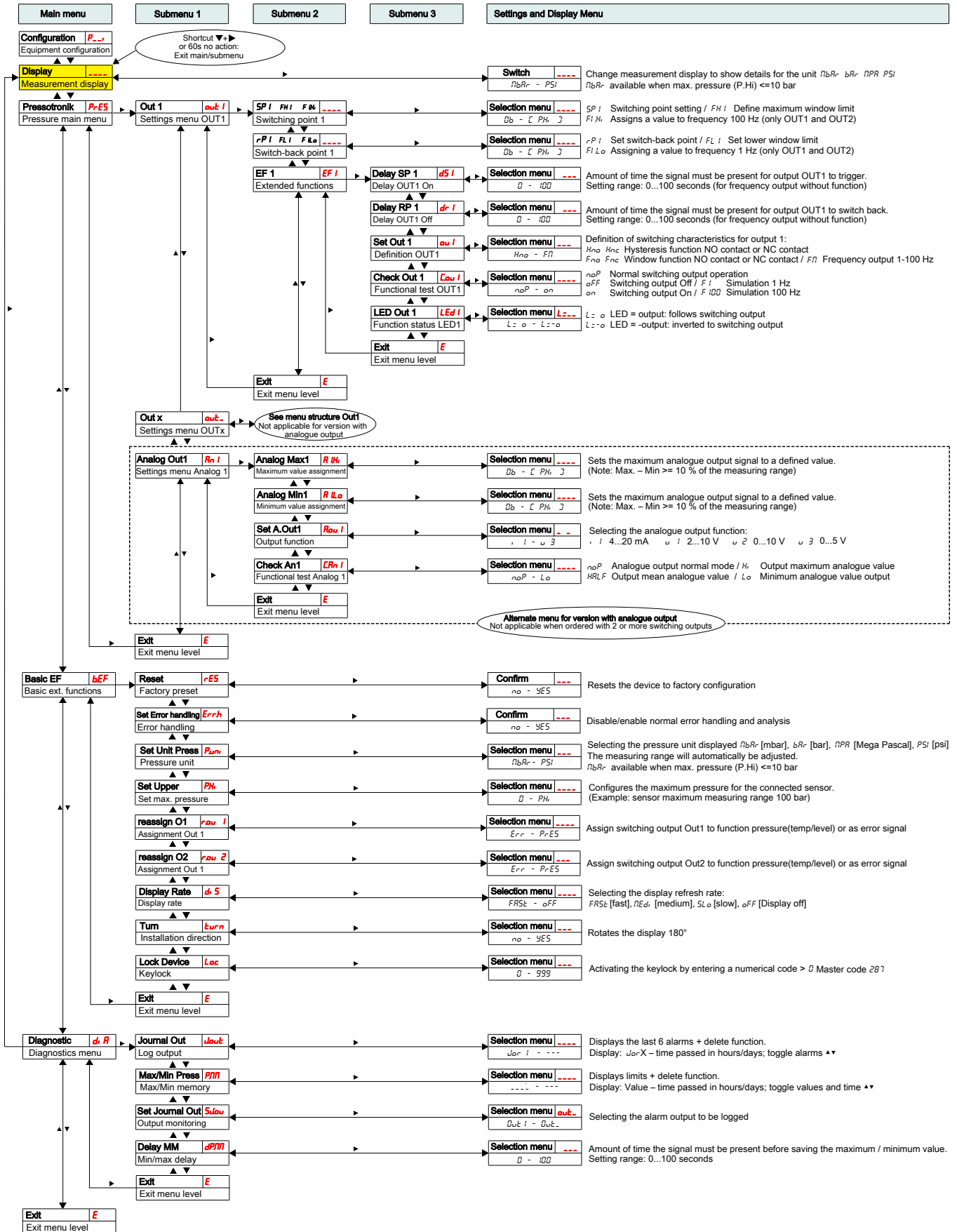
Problem / Malfunction	Possible cause	Action
No display	<ul style="list-style-type: none"> No supply voltage 	<ul style="list-style-type: none"> Check cable and replace, if necessary
Error messages on the display:		
Alternating between Err and Exxx: e.g. Err 1 ↔ E001		
E001 Error 001	<ul style="list-style-type: none"> Ambient temperature too low 	<ul style="list-style-type: none"> Maintain limits
E002 Error 002	<ul style="list-style-type: none"> Ambient temperature too high 	<ul style="list-style-type: none"> Maintain limits
E064 Error 064	<ul style="list-style-type: none"> Cable brake or defective transmitter 	<ul style="list-style-type: none"> Replace transmitter and/or cable
E 128 Error 128	<ul style="list-style-type: none"> Transmitter defective 	<ul style="list-style-type: none"> Replace transmitter
	<ul style="list-style-type: none"> Measuring range exceeded 	<ul style="list-style-type: none"> Check the system and transmitter, maintain the max. pressure
1024 Error 1024	<ul style="list-style-type: none"> Second plug has no supply voltage 	<ul style="list-style-type: none"> Check the supply voltage for the second plug. Be sure to switch on or plug in the power supply for the second plug before or shortly after the first.
	<ul style="list-style-type: none"> Internal error 	<ul style="list-style-type: none"> Please contact customer service

Possible errors

Problem / Malfunction	Possible cause	Action
Switching output not triggering when exceeding limits	<ul style="list-style-type: none"> Switching output configured incorrectly 	<ul style="list-style-type: none"> In submenu Coux: “Test Switching Output“ to ensure normal mode
	<ul style="list-style-type: none"> Switching output defect 	<ul style="list-style-type: none"> In submenu Coux: “Test Switching Output“ to test the desired switching output
Switching output constantly switching	<ul style="list-style-type: none"> Switching output configured incorrectly 	<ul style="list-style-type: none"> In submenu Coux: “Test Switching Output“ to ensure normal mode
	<ul style="list-style-type: none"> Switching output defect 	<ul style="list-style-type: none"> In submenu Coux: “Test Switching Output“ to test the desired switching output
The analogue doesn’t receive the full/correct output current	<ul style="list-style-type: none"> Wrong signal type set 	<ul style="list-style-type: none"> In submenu Aoux: Check and if necessary set the correct signal type (current/voltage output)
	<ul style="list-style-type: none"> Load too high (current output) 	<ul style="list-style-type: none"> Reduce load to permissible value
Analogue output doesn’t change the output signal when the input signal changes	<ul style="list-style-type: none"> Analogue output configured incorrectly 	<ul style="list-style-type: none"> In submenu CANx: „Test Analogue Output“ to ensure normal mode



8 Menu Sequence Overview



1800-OILSOL
1800-645765

<https://oilsolutions.com.au/>

sales@oilsolutions.com.au

1 Introduction

Ce court mode d'emploi vous assiste lors de la mise en service de l'appareil. Veuillez respecter les instructions de sécurité afin d'éviter les risques sanitaires ou matériels. Avant la mise en service, lisez attentivement le mode d'emploi original ainsi que les indications concernant la maintenance et le dépannage des pannes. Vous le trouverez sur le CD fourni et sur Internet en allant sur

www.buehler-technologies.com

Vous pouvez nous contacter pour toute demande :

Bühler Technologies GmbH
Harkortstraße 29
40880 Ratingen
Allemagne

Tél. : +49 (0) 21 02 / 49 89-0

Fax : +49 (0) 21 02 / 49 89-20

Cette instruction d'utilisation fait partie du moyen de production. Le fabricant se réserve le droit de modifier sans préavis toute donnée relative aux performances, aux spécifications ou à l'interprétation. Conservez ce mode d'emploi pour une utilisation ultérieure.

1.1 Utilisation conforme

Concernant les équipements de production, il s'agit de capteurs de pression ou commutateurs de pression pour l'affichage et le contrôle de la pression dans les systèmes de fluide.

Veuillez respecter les indications des fiches techniques concernant la finalité spécifique, les combinaisons de matériaux présentes ainsi que les limites de pression et de température. Vous trouverez des informations détaillées dans le mode d'emploi original présent sur le CD fourni.

AVERTISSEMENT

Tous les types d'appareils sont uniquement conçus pour des applications industrielles. Il ne s'agit **pas de composants de sécurité**. Les appareils ne doivent pas être utilisés lorsqu'une panne ou un dysfonctionnement peut affecter la sécurité et la santé des personnes.

L'utilisation dans des espaces à risque d'explosion est **interdite**.

1.2 Contenu de la livraison

- Pressotronik
- Documentation produit
- Accessoires de raccordement ou de montage (optionnel)

2 Indications de sécurité

L'appareil ne doit être installé que par du personnel spécialisé et familiarisé avec les exigences de sécurité et les risques.

Respectez impérativement les indications de sécurité pertinentes relatives au lieu d'installation ainsi que les règles techniques en vigueur. Évitez les défaillances et les dommages corporels et matériels.

L'exploitant de l'installation doit s'assurer que :

- les indications de sécurité et les instructions d'utilisation sont disponibles et respectées,
- les directives nationales respectives de prévention des accidents sont respectées,

- les données et conditions d'utilisation licites sont respectées,
- les dispositifs de protection sont utilisés et les travaux d'entretien prescrits effectués,
- les réglementations légales pour la mise au rebut sont respectées,
- les prescriptions d'installation nationales en vigueur sont respectées.

Le type de nettoyage des appareils doit être harmonisé avec l'indice de protection IP des appareils. Ne pas utiliser de produits de nettoyage pouvant attaquer les matériaux intégrés.

3 Transport et stockage

Les produits doivent toujours être transportés dans leur emballage d'origine ou dans un emballage de remplacement approprié.

En cas de non utilisation, les matériels d'exploitation doivent être protégés de l'humidité et de la chaleur. Ils doivent être stockés à température ambiante dans une pièce abritée, sèche et sans poussière.

4 Montage et raccordement

DANGER

Tension électrique

Danger d'électrocution

- Débranchez l'appareil de l'alimentation secteur pour tout travail de maintenance.
- Prémunissez-vous contre un redémarrage inopiné de l'appareil.
- L'appareil doit exclusivement être installé, réparé et mis en service par du personnel formé et compétent.
- Les prescriptions de sécurité en vigueur sur le lieu d'installation doivent être respectées.

DANGER

Gaz /fluides toxiques et irritants

Lors de tous vos travaux, protégez-vous des gaz/fluides toxiques et irritants. Portez l'équipement de protection approprié.

4.1 Montage

AVERTISSEMENT

Gaz ou fluides éjectés sous pression

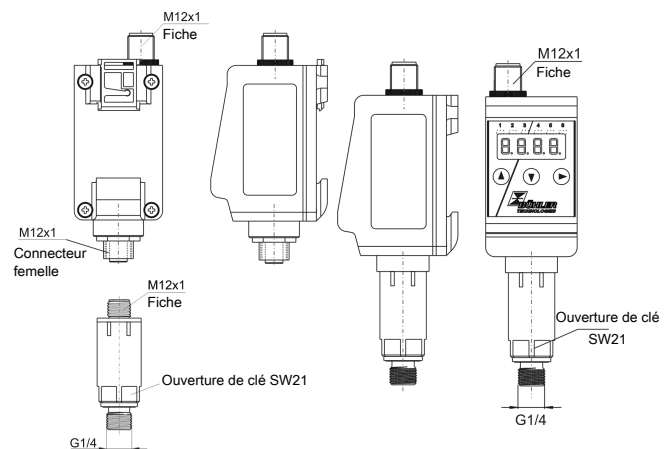
Mettez l'installation hors pression avant montage ou démontage du transmetteur.

Le boîtier de l'appareil de la Pressotronik est monté sur un profilé de 35 mm (1.4"). Il est facile à monter sur des points centraux sans aide au montage supplémentaire et à intégrer sans problème dans des armoires de commande. Le raccordement hydraulique du transmetteur se fait par le biais d'un filetage extérieur G $\frac{1}{4}$, DIN 3852 forme E. Le transmetteur est branché à l'unité d'affichage et de commande avec un câble et un connecteur enfichable M12.

Lors du montage direct de la (unité d'affichage et de commande avec transmetteur) l'unité est vissée sur le transmetteur. Ne placez le tournevis (SW 21) que sur la surface à six pans. Évitez toute transmission de force via le boîtier.

Pressotronik

Unité d'affichage et de commande avec transmetteur déposé, pour montage sur rail 35 mm (1.4").



DANGER

Tension électrique

Danger d'électrocution

Lors du branchement des appareils, les tensions et courants maximaux autorisés (voir caractéristiques techniques) doivent être respectés et les sections et disjoncteurs de ligne doivent être posés en conséquence.

Lors du choix des lignes de raccordement, les températures de service maximales autorisées des appareils doivent en outre être respectées.

Intégration dans des zones d'utilisation particulières :

Si l'appareil doit être installé en extérieur ou en zone humide, une tension de service effective maximale de 16 V AC ou 35 V DC est autorisée.

4.1.1 Montage à l'envers du capteur de pression

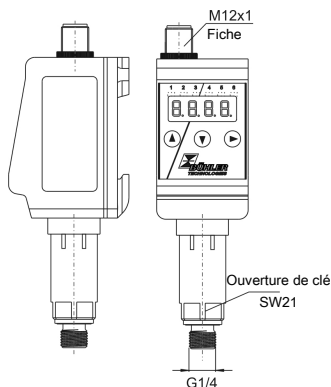
Le type **Pressotronik 771** peut aussi être tourné de 180° lors de son montage.

Le raccordement hydraulique du transmetteur se fait par le biais d'un filetage extérieur G1/4, DIN 3852 forme E. Le capteur peut être monté vers le haut ou vers le bas selon l'emplacement désiré.

Pour le montage, n'appliquez le tournevis (SW 21) que sur la surface à six pans. Évitez toute transmission de force via le boîtier.

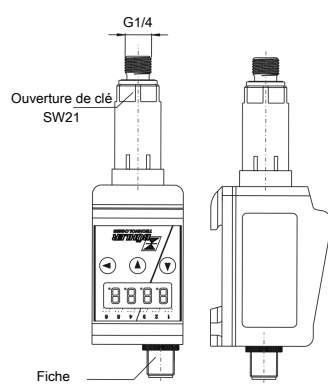
Pressotronik 771

Unité d'affichage et de commande avec transmetteur intégré (à la verticale)



Pressotronik 771

Unité d'affichage et de commande avec transmetteur intégré (inversé)



Veillez noter que la rotation du système pressotronik aboutit aux spécificités suivantes :

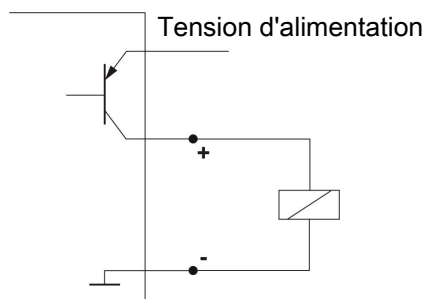
- Les touches modifient votre ordre, la touche ► indique vers la gauche (◀) et se trouve sur le côté gauche.
- Les touches ▲ et ▼ ne changent pas.
- Le point décimal a la signification d'une virgule, même s'il se trouve sur le bord supérieur des chiffres lorsque l'affiche est inversé.

4.2 Raccordements électriques

Le capteur est raccordé au connecteur femelle via un câble sur la face inférieure de l'appareil. Le signal d'entrée du capteur est aussi alimenté par le biais de ce câble.

L'alimentation en tension se fait par le biais de connecteurs enfichables. Les cotes d'installation, la tension nominale ainsi que l'affectation des broches sont données dans l'annexe.

Les sorties de commutation de température sont conçues comme transistor PNP (voir illustration) :



Indication : Lors de mesures de sortie de commutation avec des entrées d'appareils de mesure de valeur ohmique élevée ou lors de l'utilisation comme sortie de fréquence, une résistance de 10 kΩ doit être branchée entre la sortie et la masse (GND) afin de prévenir les mesures erronées.

5 Fonctionnement et commande

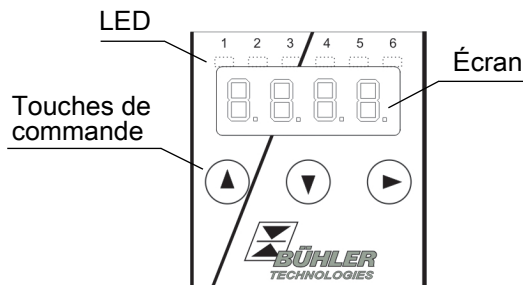
! INDICATION

L'appareil ne doit pas être exploité en dehors du cadre de ses spécifications !

5.1 Processus de mise en marche

Le raccord à la tension électrique provoque la mise en marche immédiate de l'appareil. Au début, la version de logiciel apparaît brièvement. L'appareil vérifie simultanément les composants intégrés. Ensuite, l'écran passe à l'affichage de valeur mesurée.

Dans la suite, la fonctionnalité de l'unité d'affichage et de commande est décrite :



Si un message d'erreur apparaît sur l'écran en cours de fonctionnement, veuillez prêter attention au tableau **Élimination des erreurs** au chapitre « Service et réparation ».

5.2 Indicateurs d'état à LED

Des diodes électroluminescentes au-dessus de l'affichage des mesures signalent le statut des sorties de commutation. Les LED sont affectées aux sorties de commutation.

Le tableau suivant montre les réglages d'usine :

	LED 1 – jaune statut sortie de commutation 1
	LED 2 - rouge statut sortie de commutation 2 (le cas échéant)
	LED 3 – jaune statut sortie de commutation 3 (le cas échéant)
	LED 4 – rouge statut sortie de commutation 4 (le cas échéant)
	LED 5 – jaune statut sortie de commutation 5 (le cas échéant)
	LED 6 – rouge statut sortie de commutation 6 (le cas échéant)

Le comportement de commutation des LED (allumage en cas de contact de commutation fermé ou ouvert) peut être modifié.

5.3 Fonctionnalités générales des touches

La commande s'effectue au moyen des touches sous l'écran.

Vous trouverez une explication détaillée de la commande de menu aux prochains chapitres.


Touche	Mode	Fonctionnalité
►		Affichage de la valeur mesurée : Changement de l'unité affichée.
		Dans le menu : Passage dans un menu inférieur. Passage dans le menu supérieur.



1800-OILSOL
1800-645765

<https://oilsolutions.com.au/>

sales@oilsolutions.com.au


Touche	Mode	Fonctionnalité
	• À la fin du menu :	 L'affichage signale la fin du menu.
	• Après saisie/sélection :	Confirmer et enregistrer une valeur numérique saisie ou une sélection de fonction. L'affichage clignote en cas de paramètre modifié.
▲	• Affichage de la valeur mesurée :	Affichage de la configuration.
	• Dans le menu :	Faire défiler vers l'avant le point de menu, la valeur numérique ou la sélection de fonction. Ceci est effectué en continu en cas de touche pressée.
▼	• Affichage de la valeur mesurée :	Passer dans le menu principal.
	• Dans le menu :	Faire défiler vers l'arrière le point de menu, la valeur numérique ou la sélection de fonction. Ceci est effectué en continu en cas de touche pressée.
▼ + ►	• Dans le menu :	Quitter le menu principal / le sous-menu / le menu de sélection et saut en arrière vers l'affichage de valeur mesurée sans enregistrement des paramètres modifiés.
▲ + ►	• Dans le menu :	Passage vers le prochain niveau de menu supérieur.
60 s sans action	• Dans le menu :	Quitter le menu principal / le sous-menu / le menu de sélection.

Procédez comme suit pour sélectionner un point de menu et pour le réglage des valeurs :

- Ouvrez le menu principal à l'aide de la touche ▼.
- Sélectionnez le sous-menu avec les touches ▼ et ▲ et ouvrez le sous-menu avec la touche ►.
- Sélectionnez éventuellement le prochain sous-menu avec les touches ▼ et ▲ et ouvrez-le avec la touche ►.
- Sélectionnez le point de menu souhaité avec les touches ▼ et ▲ et ouvrez la liste des valeurs avec la touche ►.
- Réglez la valeur avec les touches ▼ et ▲ et confirmez avec la touche ►. Les réglages modifiés sont enregistrés et l'appareil revient au sous-menu.
- Quittez le sous-menu en sélectionnant le point de menu EXIT à confirmez l'aide de la touche ►. L'appareil revient au menu supérieur voire à l'affichage de valeur mesurée.

5.4 Verrouillage de touches actif

Lorsque le verrouillage de touches est activé, l'affichage

 apparaît au lieu du menu principal lors de l'accès

au menu par la touche ▼. Le chiffre actif est caractérisé par un point.

- Saisissez le code avec les touches ▲ et ▼ et confirmez avec la touche ►. Le chiffre actif se déplace d'une position vers la droite. Après saisie du 3ème chiffre, le menu principal s'ouvre.


En cas d'une saisie erronée du code de chiffre, l'appareil repasse à l'affichage de valeur mesurée. Si vous avez oublié le mot de passe, vous pouvez accéder à tout moment au menu à l'aide du code maître 287.

Vous pouvez désactiver le verrouillage de touches en réinitialisant le code à la valeur 000. Ceci s'effectue au point de menu Loc dans le sous-menu **Réglages de base Fonctions étendues** b.EF.

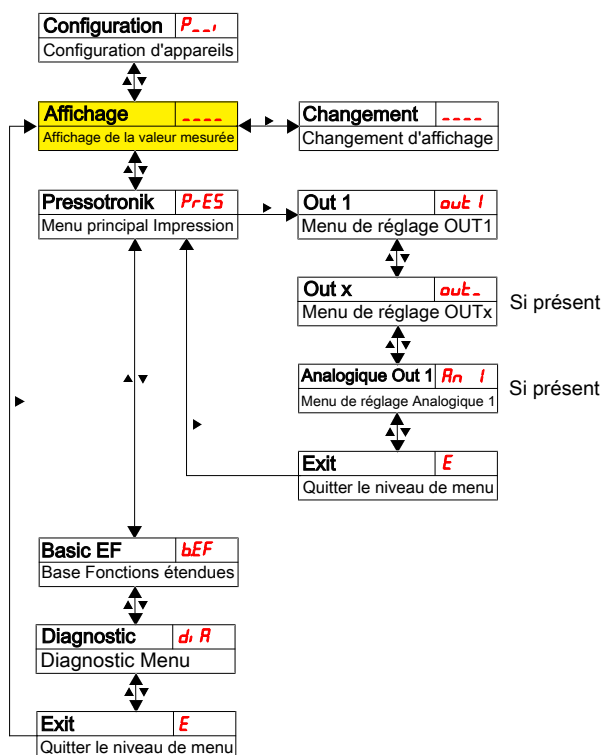
5.5 Aperçu du menu

La structure du menu se base sur la fiche VDMA 24574-1. Le menu est construit de manière hiérarchique. Les saisies du menu principal sont enregistrées au niveau supérieur du menu, ex. Pres, b.EF, diA, E. Chaque menu principal possède d'autres points de sous-menus.

Les points de menu peuvent varier selon la configuration de l'appareil. Tous les points de menu décrits ci-dessous ne correspondent pas forcément à votre appareil. Vous pouvez appeler la configuration en appuyant, en mode affichage, sur la touche ▲. Un code à 4 positions est affiché, ex.

 Ici, les 4 positions tsav signifient :

t : Type	P = mesure de pression
s : Nombre de sorties de commutation	2, 4 ou 6 0 de 1
a : Nombre de sorties analogiques	i = pas de différenciation analogiques
v : Type de montage de l'appareil	



Les différents points de menu ne sont pas affichés, si l'option n'est pas disponible. Exemple : Pour a = 0, les points de menu pour le réglage des sorties analogiques ne sont pas disponibles. Vous pouvez ensuite ignorer la description de ces points.

Les réglages pour les sorties de commutation ou les sorties analogiques (le cas échéant) peuvent être effectués dans le menu principal **Pressotronik** (Pres).

Les réglages de base de l'appareil peuvent être modifiés. Les réglages généraux se font dans le menu **réglages de base pour fonctions étendues** (b.EF). Ces réglages devraient être réalisés en premier, car ils affectent l'affichage et les possibilités de réglage des différents menus. De tels réglages sont par exemple les unités utilisées.

En outre, des possibilités de diagnostic existent dans le menu **Diagnostic** (dia).

La présentation détaillée de la totalité de la structure du menu se trouve à la fin de ce mode d'emploi.

6 Entretien

Lors de l'exécution de tous travaux d'entretien, les prescriptions essentielles de sécurité et de fonctionnement doivent être respectées. Vous trouverez des indications concernant l'entretien dans le mode d'emploi original présent sur le CD fourni ou sur Internet en allant sur www.buehler-technologies.com.

7 Service et réparation

Vous trouverez une description détaillée de l'appareil ainsi que des indications concernant le dépannage des pannes dans le mode d'emploi original présent sur le CD fourni et sur Internet en allant sur www.buehler-technologies.com

7.1 Recherche et élimination des pannes

Problème / Défaillance	Cause possible	Assistance
Aucun affichage	<ul style="list-style-type: none"> Pas de tension d'alimentation 	<ul style="list-style-type: none"> Tester les câbles et les remplacer le cas échéant
Messages d'erreur sur l'écran :		
Remplacement entre Err et Exxx: ex. Err 1 ↔ E001		
E001 Error 001	<ul style="list-style-type: none"> Température ambiante trop basse 	<ul style="list-style-type: none"> Respecter les valeurs limites
E002 Error 002	<ul style="list-style-type: none"> Température ambiante trop élevée 	<ul style="list-style-type: none"> Respecter les valeurs limites
E064 Error 064	<ul style="list-style-type: none"> Rupture de câble ou transmetteur défectueux 	<ul style="list-style-type: none"> Remplacer le transmetteur et / ou le câble
E 128 Error 128	<ul style="list-style-type: none"> Émetteur défectueux Dépassement de la plage de mesure 	<ul style="list-style-type: none"> Remplacer le transmetteur Contrôler le dispositif et le transmetteur, maintenir la pression max.
1024 Error 1024	<ul style="list-style-type: none"> La tension d'alimentation manque sur la deuxième fiche Erreur interne 	<ul style="list-style-type: none"> Contrôlez la tension d'alimentation sur la deuxième fiche. Vérifiez que la tension d'alimentation sur la deuxième fiche est activée avant ou juste après la première. Veillez contacter le service client

Erreur possible

Problème / Défaillance	Cause possible	Assistance
La sortie de commutation ne commute pas lorsque les valeurs limites sont dépassées	<ul style="list-style-type: none"> Configuration erronée de la sortie de commutation Sortie de commutation défectueuse 	<ul style="list-style-type: none"> Dans le sous-menu Coux: « Le contrôle de la sortie de commutation » garantit le fonctionnement normal Dans le sous-menu Coux: « Le contrôle de la sortie de commutation » contrôler l'état de commutation désiré



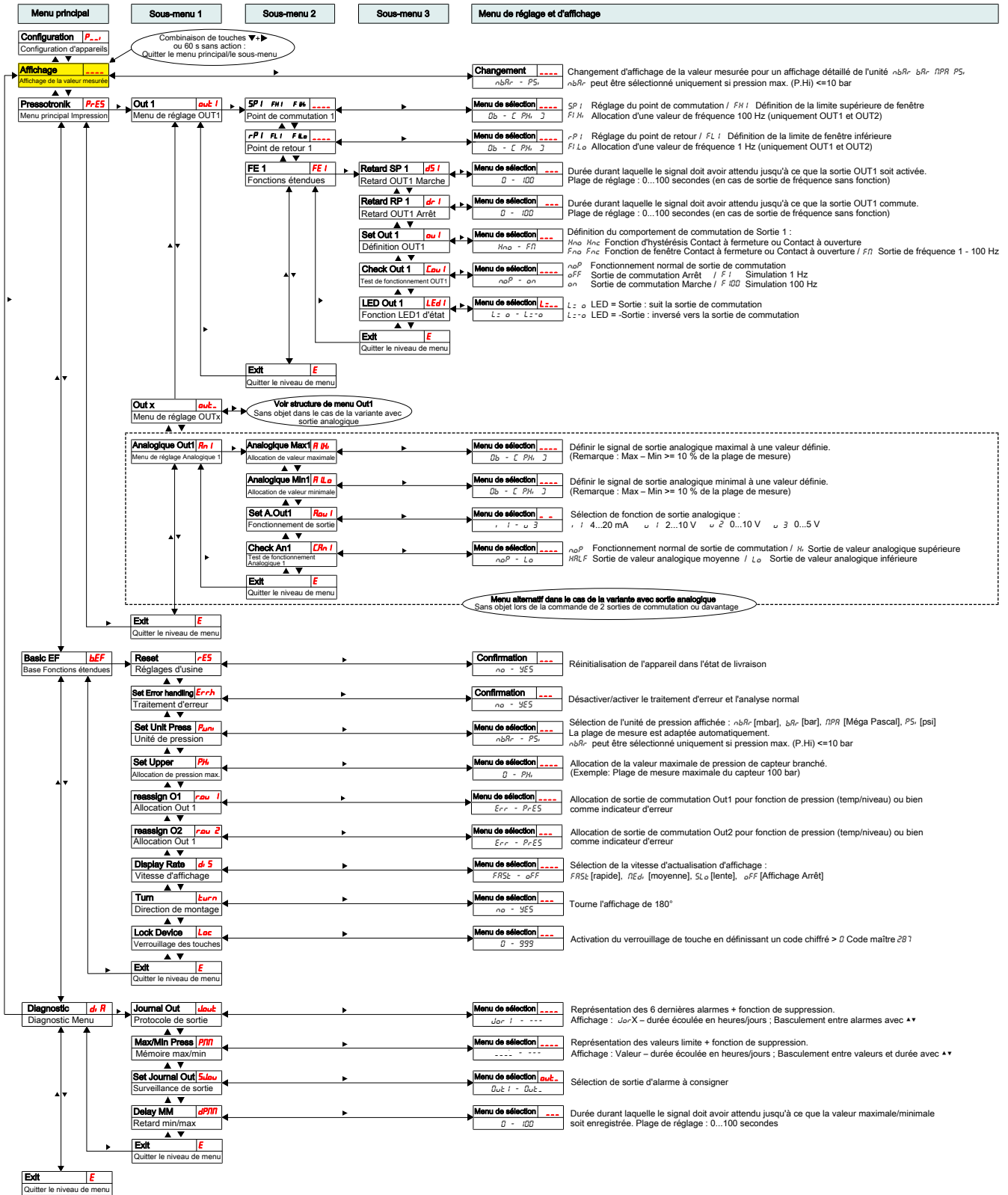
1800-OILSOL
1800-645765

<https://oilsolutions.com.au/>

sales@oilsolutions.com.au

Problème / Défaillance	Cause possible	Assistance
La sortie de commutation commute en permanence	<ul style="list-style-type: none"> • Configuration erronée de la sortie de commutation 	<ul style="list-style-type: none"> • Dans le sous-menu Coux: « Le contrôle de la sortie de commutation » garantit le fonctionnement normal
	<ul style="list-style-type: none"> • Sortie de commutation défectueuse 	<ul style="list-style-type: none"> • Dans le sous-menu Coux: « Le contrôle de la sortie de commutation » contrôler l'état de commutation désiré
La sortie analogique n'atteint pas la totalité du courant de sortie / le bon courant de sortie	<ul style="list-style-type: none"> • Mauvais réglage de la forme du signal 	<ul style="list-style-type: none"> • Dans le sous-menu Aoux: Contrôler et régler la forme du signal de manière appropriée (sortie du courant / de la tension)
	<ul style="list-style-type: none"> • Charge trop élevée (sortie de courant) 	<ul style="list-style-type: none"> • Diminuer les charges à la valeur admissible
La sortie analogique ne modifie pas le signal de sortie lorsque le signal d'entrée est modifié	<ul style="list-style-type: none"> • Configuration erronée de la sortie analogique 	<ul style="list-style-type: none"> • Dans le sous-menu CANx: « Contrôler les sortie analogiques » garantit le fonctionnement normal

8 Vue d'ensemble de séquence de menu



1800-OILSOL
1800-645765

<https://oilsolutions.com.au/>

sales@oilsolutions.com.au

1 Introducción

Esta guía rápida le ayudará a poner en funcionamiento el dispositivo. Tenga siempre en cuenta las instrucciones de seguridad, ya que en caso contrario podrían producirse daños personales o materiales. Antes de la puesta en funcionamiento lea detenidamente las instrucciones originales para conocer las recomendaciones en cuanto al mantenimiento y la solución de problemas. Estas se pueden encontrar en el CD que se incluye y en Internet

www.buehler-technologies.com

Si tiene alguna consulta, por favor, póngase en contacto con:

Bühler Technologies GmbH
Harkortstraße 29
40880 Ratingen
Alemania

Tel.: +49 (0) 21 02 / 49 89-0

Fax: +49 (0) 21 02 - 49 89-20

El manual de uso es parte de los medios de producción. El fabricante se reserva el derecho a modificar sin previo aviso los datos de funcionamiento, las especificaciones o el diseño. Conserve el manual para su uso futuro.

1.1 Uso adecuado

En cuanto a los equipos se tratan de sensores de presión o conmutador de presión para indicación y control de la presión en sistemas de fluidos.

Preste atención a los datos técnicos relativos al uso previsto, las combinaciones de materiales disponibles, así como a los límites de presión y temperatura. Puede encontrar información detallada en las instrucciones originales disponibles en el CD incluido.

ADVERTENCIA

Todos los tipos de dispositivos están destinados exclusivamente para aplicaciones industriales. No se trata de **piezas de seguridad**. Los dispositivos no se pueden instalar, si una avería o fallo en los mismos pusiera en peligro la seguridad e integridad de los individuos.

No está permitida la instalación en zonas con peligro de explosión.

1.2 Volumen de suministro

- Pressotronik
- Documentación del producto
- Accesorios de conexión y montaje (opcional)

2 Indicaciones de seguridad

Las tareas de mantenimiento solo pueden ser realizadas por especialistas con experiencia en seguridad laboral y prevención de riesgos.

Deben tenerse en cuenta las normativas de seguridad relevantes del lugar de montaje, así como las regulaciones generales de las instalaciones técnicas. Prevenga las averías, evitando de esta forma daños personales y materiales.

El usuario de la instalación debe garantizar que:

- Estén disponibles y se respeten las indicaciones de seguridad y los manuales de uso.
- Se respeten las disposiciones nacionales de prevención de accidentes.
- Se cumpla con los datos aportados y las condiciones de uso.
- Se utilicen los dispositivos de seguridad y se lleven a cabo las tareas de mantenimiento exigidas.
- Se tengan en cuenta las regulaciones vigentes respecto a la eliminación de residuos.
- se cumplan las normativas nacionales de instalación.

La forma de limpiar los aparatos dependerá de la clase de protección IP de cada aparato. No utilice nunca productos de limpieza que pudieran dañar el material de los componentes.

3 Transporte y almacenamiento

Los productos solamente se pueden transportar en su embalaje original o en un equivalente adecuado.

Si no se utiliza, se habrá de proteger el equipo contra humedad o calor. Se debe conservar en un espacio atechado, seco y libre de polvo a temperatura ambiente.

4 Montaje y conexión

PELIGRO

Voltaje eléctrico

Peligro de descarga eléctrica

- Desconecte el dispositivo de la red durante todas las tareas.
- Asegure el dispositivo contra una reconexión involuntaria.
- El dispositivo solamente puede ser instalado, revisado o puesto en funcionamiento por especialistas formados.
- Deben respetarse las normativas de seguridad vigentes en el lugar de aplicación.

PELIGRO

Gases/líquidos tóxicos y corrosivos

Utilice medios de protección contra líquidos/gases tóxicos o corrosivos cuando realice cualquier trabajo. Utilice el equipo de protección correspondiente.

4.1 Montaje

ADVERTENCIA

Gases o líquidos comprimidos bajo presión

Conmute el dispositivo antes del montaje o desmontaje del transmisor sin presión.

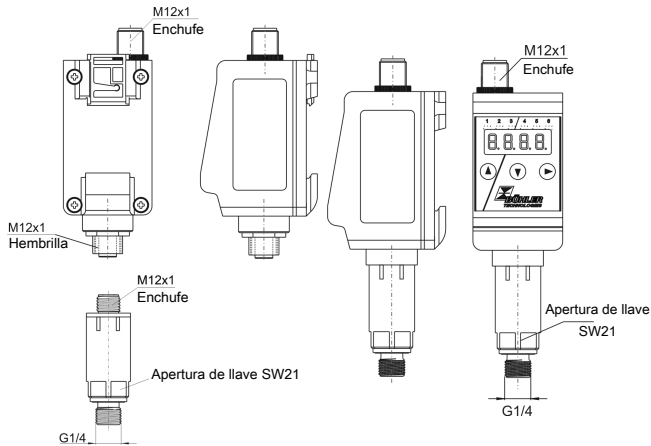
La carcasa del dispositivo de Pressotronik se montará en un riel de perfil de sombrero de 35 mm (1,4"). Así se puede montar fácilmente en los puntos centrales sin ayuda adicional de montaje así como también integrarse sin problemas en armarios de distribución. La conexión hidráulica del transmisor tiene lugar a través de una rosca exterior, DIN 3852 Formulario E. El transmisor se conectará con un cable con conector eléctrico M12 a la unidad de visualización y control.

Con el montaje directo de (dispositivo de indicación y control con transmisor) se atornillará la unidad en el transmisor. Conecte la llave (SW 21) exclusivamente en la superficie hexagonal. Evite la transmisión de potencia a la parte de la carcasa.

Pressotronik

Dispositivo de visualización y control con el transmisor remoto para el montaje de rieles de perfil de 35 mm (1,4").

Dispositivo de visualización y control con el transmisor integrado para el montaje directo.

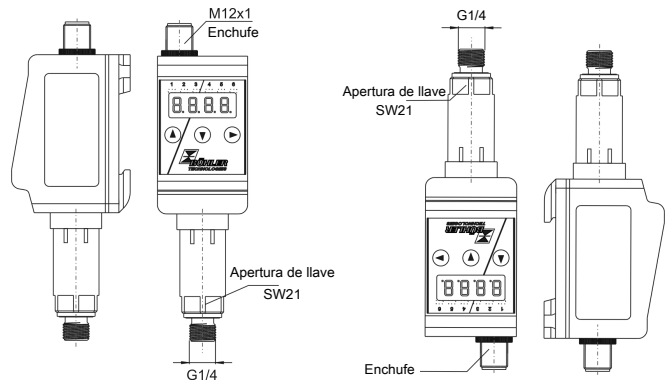


Pressotronik 771

Dispositivo de visualización y control con el transmisor integrado (vertical).

Pressotronik 771

Dispositivo de visualización y control con el transmisor integrado (boca abajo).



Tenga en cuenta que con el giro de Pressotronik se dan las siguientes características especiales:

- Las teclas cambian de orden, la tecla ► indica ahora hacia la izquierda (◄) y se encuentra en la parte izquierda.
- Las teclas ▲ y ▼ continúan como corresponde.
- El punto decimal tiene el significado de un decimal, aunque esté en el borde superior de las cifras como consecuencia de una pantalla girada.

⚠ PELIGRO

Corriente eléctrica

Peligro de descarga eléctrica

Al conectar los dispositivos deben tenerse en cuenta los voltajes y corrientes máximos admitidos (véanse los datos técnicos) e instalar las secciones transversales de los conductos e interruptores de protección de conducto.

Con la selección de los conductos de conexión deben tenerse asimismo en cuenta las temperaturas máximas de funcionamiento permitidas de los dispositivos.

Montaje en zonas de aplicación especiales:

Si el dispositivo se instala en el exterior o en una zona mojada, se permitirán como máximo 16 V CA efectivos o 35 V CC como tensión de funcionamiento.

4.1.1 Montaje a gran altura del sensor de presión

El tipo **Pressotronik 771** también puede instalarse con un giro de 180°.

La conexión hidráulica del transmisor tiene lugar a través de una rosca exterior G $\frac{1}{4}$, DIN 3852 Formulario E. El sensor puede montarse hacia arriba o hacia abajo según la posición deseada.

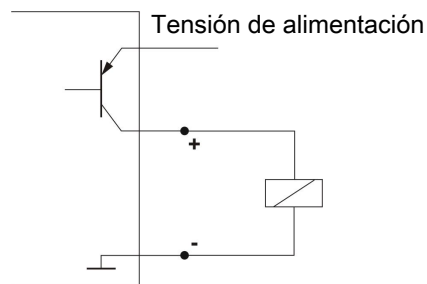
Para montarlo, conecte la llave (SW 21) exclusivamente a la superficie hexagonal. Evite la transmisión de potencia a la parte de la carcasa.

4.2 Conexiones eléctricas

El sensor se conectará a través de un cable a la hembra de la parte inferior del dispositivo. A través de este cable también se introduce la señal de entrada del sensor.

El suministro eléctrico se produce a través del conector. Puede encontrar las dimensiones, la tensión nominal y la asignación de contactos en el documento adjunto.

Las salidas de conmutación de temperatura se aplican como transistor PNP.



Aviso: Al medir la salida de conmutación con entradas de dispositivos de medición de gran resistencia o al aprovechar la salida de frecuencia se conmutará una resistencia 10 kΩ entre la salida y la masa (GND) para evitar mediciones erróneas.

5 Uso y funcionamiento

! INDICACIÓN

¡No se puede utilizar el dispositivo fuera de sus especificaciones!



1800-OILSOL
1800-645765

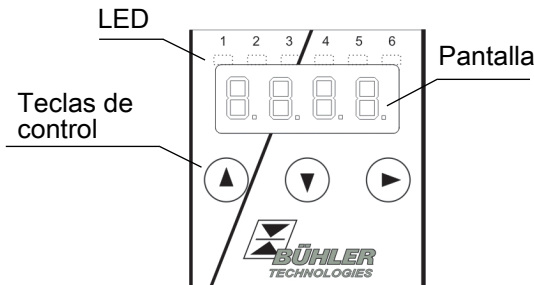
<https://oilsolutions.com.au/>

sales@oilsolutions.com.au

5.1 Proceso de encendido

Mediante la conexión a la tensión de alimentación se enciende de inmediato el aparato. Al principio aparece brevemente la versión de software y el aparato comprueba simultáneamente los componentes instalados. En la conexión se cambia la pantalla a indicador de valor de medición.

A continuación se describe la función de unidad de visualización y control:



Si durante el funcionamiento aparece un aviso de error en pantalla, tenga en cuenta la tabla **Resolución de errores** en el capítulo «Servicio y reparación».

5.2 Indicador de estado LED

Pilotos luminosos por encima del indicador de valor de medición señalizan el estado de las salidas de conmutación. Los LED están asignados fijos a las salidas de conmutación.

La siguiente tabla muestra los ajustes predeterminados:

	LED 1 – amarillo Estado salida de conmutación 1
	LED 2 – rojo Estado salida de conmutación 2 (si procede)
	LED 3 – amarillo Estado salida de conmutación 3 (si procede)
	LED 4 – rojo Estado salida de conmutación 4 (si procede)
	LED 5 – amarillo Estado salida de conmutación 5 (si procede)
	LED 6 – rojo Estado salida de conmutación 6 (si procede)

Puede cambiarse el comportamiento de conmutación del LED (se ilumina con el contacto de conmutación cerrado o abierto).

5.3 Funciones de teclas generales

El aparato se maneja a través de teclas debajo de la pantalla. Encontrará una explicación detallada del control de menú en los siguientes capítulos.

Tecla	Modo	Función
▶	• Indicador de valor de medición:	Cambio de la unidad indicada:
	• En el menú:	Cambio en el menú inferior. Cambio en el menú superior.
	• Al final del menú:	El indicador señala el final del menú.

Tecla	Modo	Función
	• Tras entrada/selección:	Confirmar y guardar un valor numérico introducido o una selección de función. En caso de cambio en los parámetros el indicador parpadea.
▲	• Indicador de valor de medición:	Indicador de configuración.
	• En el menú:	Desplazarse hacia arriba por el punto del menú, el valor numérico o la selección de función. Con la tecla presionada esto se produce de forma continua.
▼	• Indicador de valor de medición:	Cambio en el menú principal.
	• En el menú:	Desplazarse hacia abajo por el punto del menú, el valor numérico o la selección de función. Con la tecla presionada esto se produce de forma continua.
▼+▶	• En el menú:	Salir del menú principal, del submenú o del menú de selección y regresar al indicador de valor de medición sin guardar los parámetros modificados.
▲+▶	• En el menú:	Cambio al nivel de menú superior más próximo.
60 s sin acción	• En el menú:	Salir del menú principal, del submenú o del menú de selección.

Para seleccionar el punto del menú y para configurar los valores, proceda del siguiente modo:

- Abrir el menú principal con la tecla ▼.
- Seleccione el submenú con las teclas ▼ y ▲, y abra el submenú con la tecla ▶.
- Seleccione en su caso el siguiente submenú con las teclas ▼ y ▲, y ábralo con la tecla ▶.
- Seleccione el punto del menú que desee con las teclas ▼ y ▲, y abra la lista de valores con la tecla ▶.
- Establezca el valor con las teclas ▼ y ▲, y confirme con las teclas ▶. Se guardan los ajustes modificados y el dispositivo regresa al submenú.
- Salga del submenú en el que ha elegido el punto de menú EXIT y confirme con la tecla ▶. El dispositivo regresa al menú superior o al indicador de valor de medición.

5.4 Bloqueo activo del teclado

Si está activado el bloqueo del teclado, al acceder al menú con

la tecla ▼ aparece el indicador en lugar del menú principal. La cifra activa se representa con un punto.

- Establezca el código con las teclas ▲ y ▼, y confirme con las teclas ▶. La cifra activa se mueve una posición hacia la derecha. Tras introducir la 3.ª cifra se abre el menú principal.

Al introducir un código numérico erróneo el dispositivo regresa al indicador de valor de medición. Si ha olvidado la contraseña, podrá acceder al menú en cualquier momento con el código maestro 287.

Puede desactivar el bloqueo del teclado restableciendo en el punto del menú Loc, submenú **Ajustes básicos Funciones ampliadas** b.EF, el código con la entrada de 000.

5.5 Resumen del menú

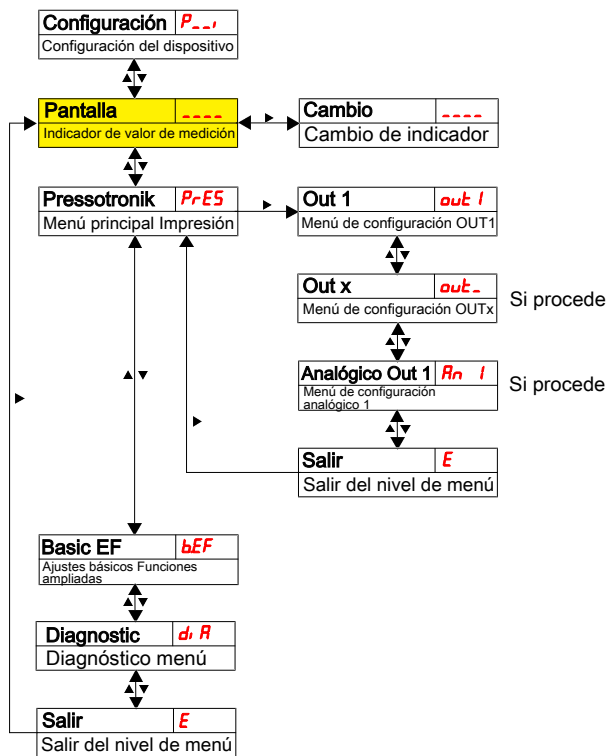
La estructura del menú se establece según el folio unitario 24574-1 de la VDMA. El menú está estructurado jerárquicamente. En el nivel superior del menú se encuentran las entradas del menú principal, p.ej. Pres, b.EF, diA, E. Cada menú principal contiene más puntos del submenú.

Los puntos del menú pueden variar en función de la configuración del dispositivo. No todos los puntos del menú descritos a continuación tienen que corresponder a su dispositivo. Puede consultar la configuración pulsando la tecla en el modo de ▲ visualización. Aparece un código de 4 dígitos, p. ej.



En este caso los 4 dígitos son tsav:

- t Tipo P= medición de presión
- s: Salidas de conmutación 2, 4 o 6
- a: Salidas analógicas 0 de 1
- v: Tipo de montaje del dispositivo i = sin diferenciación



Los puntos concretos del menú no aparecen si no está disponible la opción. Ejemplo: Con a=0 los puntos del menú relativos al ajuste de la salida analógica no están disponibles. En tal caso pueden saltar la descripción de esos puntos.

En el menú principal **Pressotronik** (Pres) puede ajustarse la configuración para las salidas de conmutación y salidas analógicas (si procede).

Puede modificarse la configuración básica del equipo. La configuración general tiene lugar en el menú **Configuración básica Funciones ampliadas** (b.EF). Primero debe ajustarse esta configuración, porque afecta a las indicaciones y opciones de ajuste de cada menú. Dicha configuración es, p. ej. la de las unidades utilizadas.

Además en el menú **Diagnostic** (dia) tiene a su disposición opciones de diagnóstico.

La representación detallada de toda la estructura de menú se encuentra al final de este capítulo.

6 Mantenimiento

Al realizar tareas de mantenimiento de cualquier tipo deben respetarse las instrucciones de seguridad y de trabajo. Podrá consultar recomendaciones acerca del almacenamiento en las instrucciones originales que se pueden encontrar en el CD que se incluye y en Internet www.buehler-technologies.com.

7 Servicio y reparación

Para obtener una descripción más detallada del dispositivo y recomendaciones en cuanto al mantenimiento y la solución de problemas consulte las instrucciones originales que se pueden encontrar en el CD que se incluye y en Internet www.buehler-technologies.com.

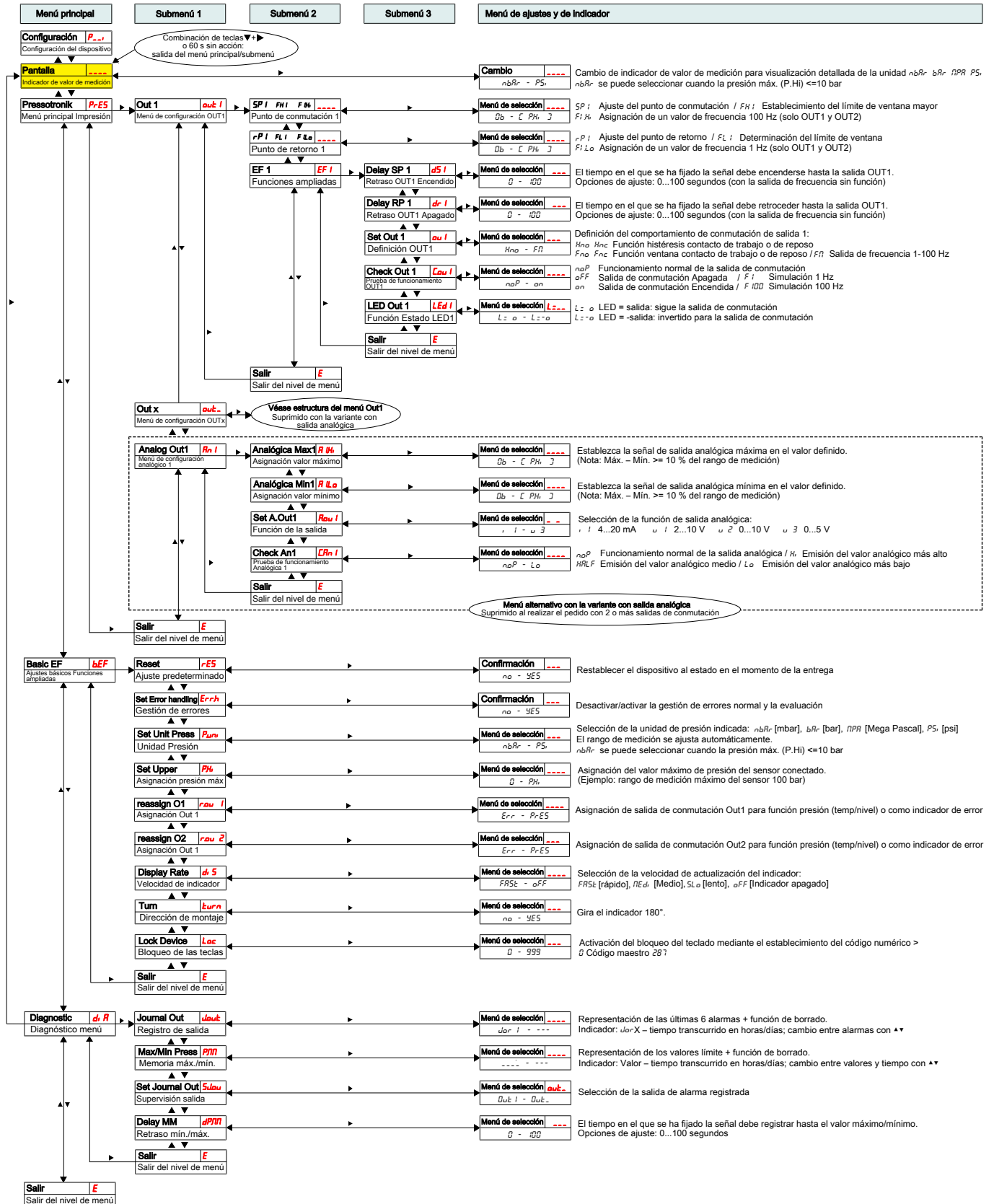
7.1 Búsqueda y eliminación de fallos

Problema / Avería	Posible causa	Ayuda
No hay indicaciones	• Sin tensión de alimentación	• Comprobar cable y, en su caso, cambiarlo
Aviso de error en pantalla:		
Cambio entre Err y Exxx: p. ej. Err 1 ↔ E001		
E001 Error 001	• Temperatura ambiente demasiado baja	• Mantener valores límite
E002 Error 002	• Temperatura ambiente demasiado elevada	• Mantener valores límite
E064 Error 064	• Rotura de cable o transmisor defectuoso	• Sustituir el transmisor y/o el cable
E 128 Error 128	• Transmisor defectuoso	• Cambiar transmisor
1024 Error 1024	• Aumento del rango de medición	• Comprobar dispositivo y transmisor, mantener presión máx.
	• Falta la tensión de alimentación en el segundo enchufe	• Controle la tensión de alimentación en el segundo enchufe.
	• Error interno	• Asegúrese de que la tensión de alimentación en el segundo enchufe se conmuta o conecta antes o justo después del primero.
		• Póngase en contacto con el servicio de atención al cliente

Posibles errores

Problema / Avería	Posible causa	Ayuda
La salida de conmutación no se conmuta en caso de sobrepasar el valor límite	<ul style="list-style-type: none"> Configuración errónea de la salida de conmutación 	<ul style="list-style-type: none"> En el submenú Coux: «Comprobación de la salida de conmutación» garantizar el funcionamiento normal
	<ul style="list-style-type: none"> Defecto en la salida de conmutación 	<ul style="list-style-type: none"> En el submenú Coux: «Comprobación de la salida de conmutación» comprobar el estado de salida deseado
La salida de conmutación se conecta permanentemente	<ul style="list-style-type: none"> Configuración errónea de la salida de conmutación 	<ul style="list-style-type: none"> En el submenú Coux: «Comprobación de la salida de conmutación» garantizar el funcionamiento normal
	<ul style="list-style-type: none"> Defecto en la salida de conmutación 	<ul style="list-style-type: none"> En el submenú Coux: «Comprobación de la salida de conmutación» comprobar el estado de salida deseado
La salida analógica no alcanza la corriente de salida total/correcta	<ul style="list-style-type: none"> Ajuste erróneo del tipo de señal 	<ul style="list-style-type: none"> En el submenú Aoux: Controle y, en su caso, ajuste correctamente el tipo de señal (salida de corriente/de tensión)
	<ul style="list-style-type: none"> Carga demasiado elevada (salida de corriente) 	<ul style="list-style-type: none"> Reducir la carga al valor permitido
La salida analógica no cambia la señal de salida con la señal de entrada modificada	<ul style="list-style-type: none"> Configuración errónea de la salida de conmutación 	<ul style="list-style-type: none"> En el submenú CANx: «Comprobación de la salida analógica» garantizar el funcionamiento normal

8 Resumen secuencia de menú



1800-OILSOL
1800-645765

<https://oilsolutions.com.au/>

sales@oilsolutions.com.au

1 导言

本快速使用指南将帮助您使用仪器。请注意安全提示，否则可能导致人身伤害与财产损失。首次操作前，请仔细阅读本原装操作说明书及其就维护和故障排除的提示。您在附带的CD上及在互联网

www.buehler-technologies.com上可找到它们。

如有问题，请联系：

比勒科技有限公司
Harkortstraße 29
40880 Ratingen
Deutschland

电话：+49 (0) 2102/4989-0

传真：+49 (0) 21 02 / 49 89-20

本操作说明书是设备的一部分。制造商保留更改性能、规格或设计数据的权利，恕不另行通知。请保管好本说明书以备后用。

1.1 合规应用

该设备涉及用于显示和控制流体系统中的压力压力传感器或压力开关。

请注意就特定预期用途、现有的材料组合及压力和温度限制的技术数据。您在附带的CD上可找到详细信息。

警告

所有类型的设备均为工业应用而设计的。它并不涉及安全组件。当其失效或故障时，人的健康和安全的将受到影响时，不得使用设备。

禁止 将其使用于易爆性危险区域。

1.2 供货范围

- Pressotronic
- 产品文档
- 连接或安装配件（可选）

2 安全提示

仅能由熟悉安全要求和风险的专业人员安装该设备。

请务必遵守安装地相关的安全法规和普遍适用的技术规则。请预防故障发生，避免人身伤害和财产损失。

设备操作员必须确保：

- 安全提示和操作说明书可供翻阅并予以遵守，
- 遵守国家有关事故预防条例，
- 不得超过允许的数据并遵循适用条件，
- 使用保护装置和进行规定的维护工作，
- 弃置处理时，遵守法例条文，
- 遵守有效的国家安装规定。

设备的清洁类型必须与设备的IP保护等级相匹配。不得使用可腐蚀所用的材料的清洁剂。

3 运输和储存

只应在原包装或合适的替代包装中运输产品。

在不使用时，应对设备加以保护，防止其受潮受热。须将其储存于常温下的封顶的、干燥且无尘的室内。

4 安装和连接

危险

电压

有触电的危险

- 在进行所有作业时，断开设备电源。
- 确保设备不会意外地再次开启。
- 仅能由训练有素的人员安装、维护和启动设备。
- 必须遵守安装地点适用的安全规定。

危险

有毒和腐蚀性气体/液体

在有毒、有腐蚀性气体/液体处作业时，请保护自己。请穿戴适当的防护设备。

4.1 安装

警告

在压力下流出的气体或液体

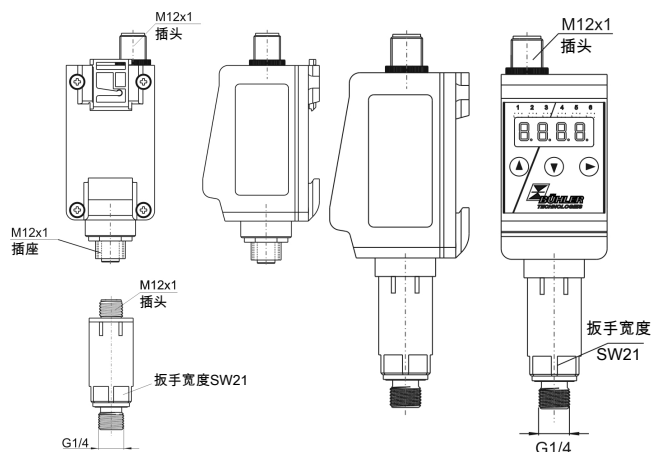
在安装或拆卸变送器前，请使设备无压。

Pressotronic 的设备壳体被安装在35 mm (1.4“)轨道上。因此，既可无需额外安装工具轻易地安装于中心点上，也可顺利地集成于控制柜中。压力变送器的液压连接通过一个G¼外螺纹，DIN 3852，E型。该压力变送器经由一根带M12插头的电缆连接至显示和控制单元。

在直接安装（带变送器的显示和控制单元）时，该单元被拧到变送器上。请仅在六边形表面位置使用扳手（SW 21）。避免通过外壳部分传输力。

Pressotronic

带远程变送器的显示和控制单元 带集成的变送器的显示和控制单元，用于35 mm (1.4“)支承单元，用于直接安装。导轨安装。



危险

电压

触电危险

连接设备时，须遵循允许的最大电压和电流（见规格）并敷设必要的电缆的横截面和断路器。

选择连接电缆时，仍须遵循允许的设备最大操作温度。

安装于特定的应用区域中：

若要将设备安装于户外或潮湿区域中，允许最大16 V AC有效值或者35 V DC作为工作电压。

4.1.1 压力传感器的架空安装

也可旋转180° 安装 **Pressotronic 771** 型号。

压力变送器的液压连接通过一个G1/4外螺纹，DIN 3852，E型。可按需要的位置向上或向下安装传感器。

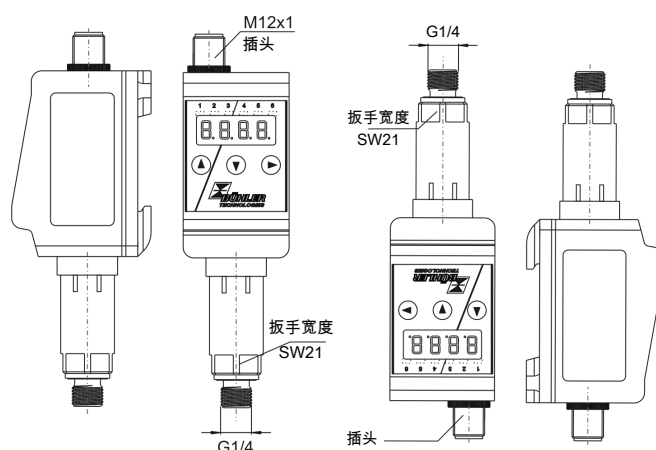
请仅在六边形表面位置使用扳手（SW 21）进行安装。避免通过外壳部分传输力。

Pressotronic 771

带集成的变送器的显示和控制单元（直立）

Pressotronic 771

带集成的变送器的显示和控制单元（头向前）



请注意，通过旋转Pressotronic，会出现以下特点：

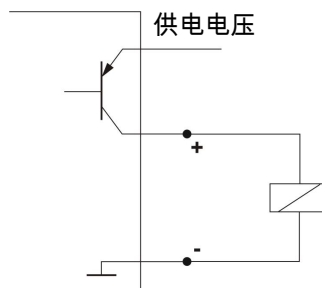
- 这些按键更改其顺序，现在按钮 ► 指向左（◀）且位于左侧。
- 按键 ▲ 和 ▼ 仍按其意义。
- 小数点意味着小数位，即使显示器旋转时，它位于数字上方。

4.2 电气连接

传感器通过电缆被连接到设备的下侧的插座上。通过此电缆，传感器的输入信号也被输送。

电力经由连接器供给。安装尺寸、额定电压和引脚分配请参阅随录。

温度开关量输出被设计为PNP晶体管（见图）：



提示：当以高阻抗的测量装置输入来测量开关量输出或用作频率输出时，应在输出端和接地线（GND）之间接入10 kΩ电阻，以防止测量错误。

5 运行和操作

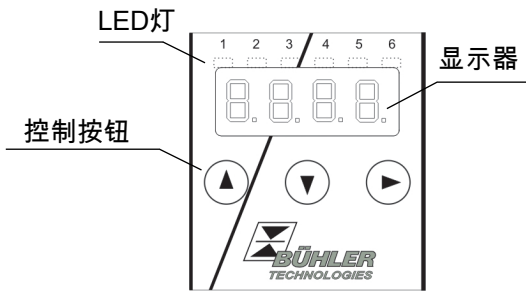
! 提示

禁止不合规操作设备！

5.1 接通过程

连接到电源电压后，立即接通设备。最初，短期出现软件版本，同时设备检查其内部组件。随后显示屏切换为测量值显示。

显示与控制单元的功能描述如下：



若运行时在显示屏上显示一条错误消息，请查看“服务和维修”一章中的 **故障排除** 表。

5.2 LED状态指示灯

测量显示屏上的LED就开关量输出的状态发出信号。LED固定地与开关量输出相关联。

下表显示了出厂设置：

	LED 1 - 黄色 开关量输出1状态
	LED 2 - 红色 开关量输出2状态 (若存在)
	LED 3 - 黄色 开关量输出3状态 (若存在)
	LED 4 - 红色 开关量输出4状态 (若存在)
	LED 5 - 黄色 开关量输出5状态 (若存在)
	LED 6 - 红色 开关量输出6状态 (若存在)

可以更改LED的开关行为（开关触点闭合或打开时的发光）。

5.3 常规性按键功能

通过显示器之下的按键操作。

在以下章节中，您可找到与菜单控制相关的详细阐释。

按键	模式	功能
▶	• 测量显示： • 在菜单中： • 菜单终点：	更改经显示的单元。 切换到下一级菜单。 切换到上一级菜单。
▲	• 输入/选择之后：	显示屏标志菜单的末尾。 确认并保存输入的数值或功能选项。参数经修改时，显示屏将闪烁。
▼	• 测量显示： • 在菜单中：	显示配置。 向上滚动菜单项、数值或功能选项。按下按键时，连续地进行。
▼	• 测量显示： • 在菜单中：	切换到主菜单。 向下滚动菜单项、数值或功能选项。按下按键时，连续地进行。
▼ + ▶	• 在菜单中：	离开主/子/选项菜单并返回到测量显示，不保存经改变的参数。
▲ + ▶	• 在菜单中：	切换到更高级菜单。
60秒无行动	• 在菜单中：	离开主/子/选项菜单。

选择菜单项和设置值的步骤如下：

- 请以 ▼ 键打开主菜单。
- 以 ▼ 和 ▲ 选择子菜单并按下按钮 ▶ 打开子菜单。
- 必要时，以 ▼ 和 ▲ 选择下一个子菜单并按下按钮 ▶ 将其打开。
- 以 ▼ 和 ▲ 选择所需的子菜单并按下按钮 ▶ 打开值列表。
- 请以 ▼ 和 ▲ 按键设置值并以 ▶ 键加以确认。经更改的设置被储存且设备返回到子菜单。
- 通过选择菜单项EXIT且以按键 ▶ 确认退出子菜单。设备返回到子菜单或测量显示。

5.4 激活了的按键锁

当按键被锁定时，当您按 ▼ 调用菜单时，在主菜单处出现显示



- 请以 ▲ 和 ▼ 按键输入代码并以 ▶ 键加以确认。主动数字向右移动一个位置。输入第3个数字后，主菜单打开。

如果输入了错误的密码，设备返回到普通模式。若您忘记了密码，请随时输入主代码287入菜单。

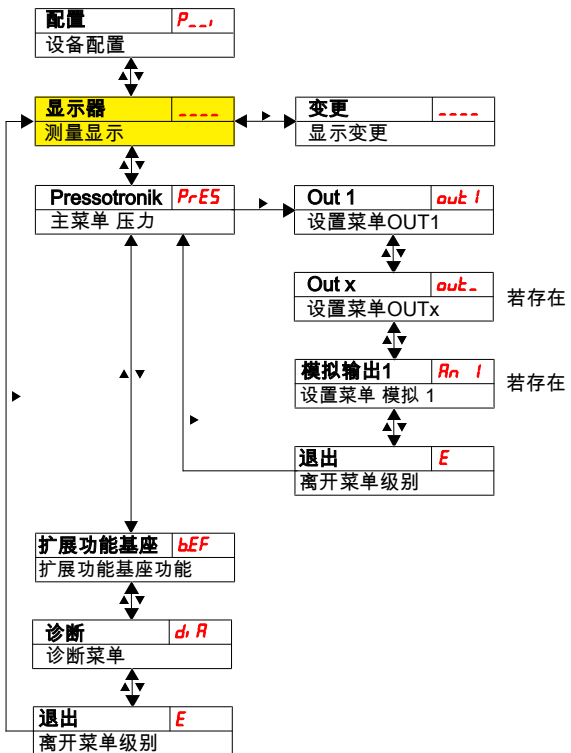
您可以取消按键锁，通过在子菜单 **基础设置 扩展功能b.EF**的菜单项 **Loc**中输入代码000重置。

5.5 菜单概览

菜单的结构是基于德国机械制造行业协会的统一标准24574-1。菜单有着分层次的结构。在顶层菜单中有主菜单项，如 **Pres-**、**b.EF**、**diA**、**E**。每个主菜单包括其他子菜单项。

您购买的设备可能不同提供所有下列所述菜单项。并非所有以下描述的菜单项均须适用您的设备。当您在显示模式中按下 ▲ 键，您可以调用配置。将显示一4位代码，如

	四个字母 tsav 意义如下：
t: 型号	P = 压力测量
s: 开关量输出数量	2, 4或6
a: 模拟输出数量	1的0
v: 设备的安装类型	i = 无差别



若该选项不存在，单独的菜单项不会出现。例如：当a=0时，不存在用于设置模拟输出的菜单项。然后，您可以跳过对这些点的描述。

在主菜单 **Pressotronik (Pres)** 中，可设定用于开关量输出或模拟输出（若存在）。

可改变设备的基本设置。在菜单 **基础设置 扩展功能 (b.EF)** 中进行通用设置：首先应进行这些设置，因为它们会影响每个菜单中的显示和设置可能性。这些设置如使用的单元。

此外，在菜单 **诊断 (dia)** 中，提供了诊断可能性。

整个菜单结构的详细介绍位于此说明的底部。

6 保养

在进行任何类型的维护工作时，必须遵守相关的操作规程和安全指令。您在附带的CD上及在互联网www.buehler-technologies.com上可找到维护提示。

7 服务和维修

您在附带的CD上及在互联网www.buehler-technologies.com上可找到对仪器的详细说明及故障诊断和维修注意事项。

7.1 故障诊断与排除

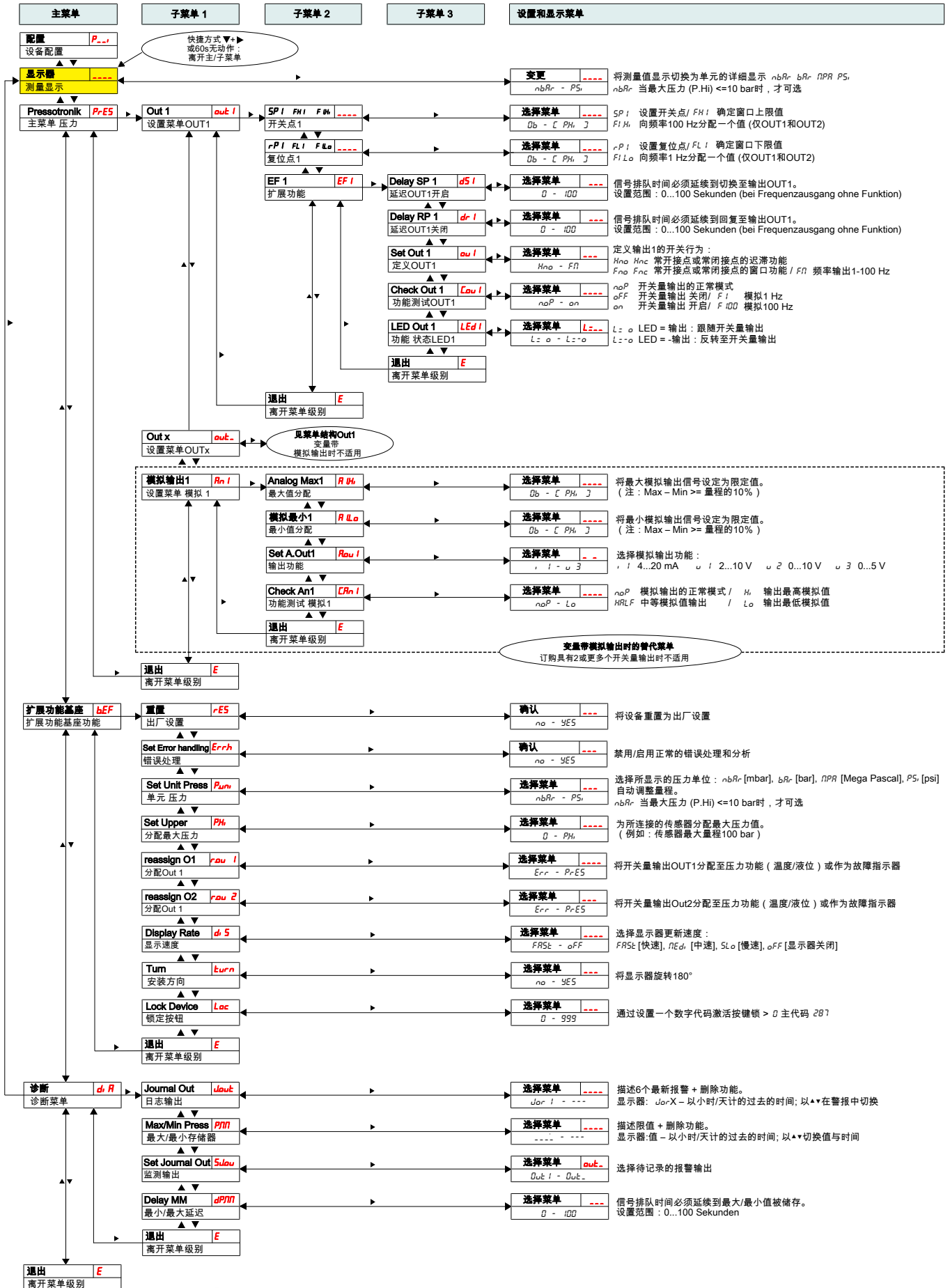
问题/故障	可能的原因	补救
无显示	<ul style="list-style-type: none"> 无供电电压 	<ul style="list-style-type: none"> 检查电缆，必要时更换
显示屏上有错误信息：		
在Err和Exxx间交替显示：如  ↔ 		
 Error 001	<ul style="list-style-type: none"> 环境温度过低 	<ul style="list-style-type: none"> 遵从限值
 Error 002	<ul style="list-style-type: none"> 环境温度过高 	<ul style="list-style-type: none"> 遵从限值
 Error 064	<ul style="list-style-type: none"> 电缆断裂或变送器损坏 变送器损坏 	<ul style="list-style-type: none"> 替换变送器和/或电缆 更换变送器
 Error 128	<ul style="list-style-type: none"> 超出量程 	<ul style="list-style-type: none"> 检查系统和变送器，遵循最大压力
 Error 1024	<ul style="list-style-type: none"> 在第二个插头上的电源电压缺失 内部错误 	<ul style="list-style-type: none"> 检查在第二个插头上的电源电压。 确保在第二个插头上的电源电压在第一个前或不久后接通或者插上。 请联系客服

可能的错误

问题/故障	可能的原因	补救
在超出限值时，未接通开关量输出	<ul style="list-style-type: none"> 开关量输出的配置错误 	<ul style="list-style-type: none"> 在子菜单 Coux 中：“测试开关量输出” 确保正常运行
	<ul style="list-style-type: none"> 开关量输出处损坏 	<ul style="list-style-type: none"> 在子菜单 Coux 中：“测试开关量输出” 测试所需的开关状态
开关量输出永久切换	<ul style="list-style-type: none"> 开关量输出的配置错误 	<ul style="list-style-type: none"> 在子菜单 Coux 中：“测试开关量输出” 确保正常运行
	<ul style="list-style-type: none"> 开关量输出处损坏 	<ul style="list-style-type: none"> 在子菜单 Coux 中：“测试开关量输出” 测试所需的开关状态

问题/故障	可能的原因	补救
模拟输出未达到全部/正确的输出电流	<ul style="list-style-type: none"> 信号形式设置错误 	<ul style="list-style-type: none"> 在子菜单 Aoux 中：检查并在必要时正确设置信号形式（电流/电压输出）
	<ul style="list-style-type: none"> 过大负荷（电流输出） 	<ul style="list-style-type: none"> 将负荷降低到容许值
当输入信号改变时，模拟输出不改变输出信号	<ul style="list-style-type: none"> 模拟输出的配置错误 	<ul style="list-style-type: none"> 在子菜单 CAnx 中：“测试模拟输出” 确保正常运行

8 菜单导航概述



1800-OILSOL
1800-645765

<https://oilsolutions.com.au/>

sales@oilsolutions.com.au

1 Введение

Данное краткое руководство поможет Вам при вводе прибора в эксплуатацию. Соблюдайте указания по безопасности, в противном случае не исключена возможность травм или материального ущерба. Перед вводом в эксплуатацию тщательно изучите оригинальное руководство по эксплуатации с указаниями по техническому обслуживанию и поиску неисправностей. Вы найдете его на прилагающемся компакт-диске или на сайте www.buehler-technologies.com

За дополнительной информацией обращайтесь:

Bühler Technologies GmbH
Harkortstraße 29
40880 Ratingen
Deutschland

Тел. +49 (0) 21 02 / 49 89-0
Факс +49 (0) 21 02 / 49 89-20

Настоящее руководство по эксплуатации является частью оборудования. Производитель оставляет за собой право на изменение технических и расчетных данных, а также данных мощности без предварительного уведомления. Сохраняйте настоящее руководство для дальнейшего использования.

1.1 Применение по назначению

Данное оборудование представляет собой датчики давления или реле давления для показания и управления давлением в системах жидкости.

При эксплуатации учитывайте технические данные относительно специальных эксплуатационных задач, существующих комбинаций материалов, а также предельных значений температуры и давления. Указания по техническому обслуживанию Вы найдете в оригинальном руководстве по эксплуатации на прилагающемся компакт-диске.

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Все типы приборов допущены исключительно для промышленного применения. Они не являются **устройствами безопасности**. Приборы не должны использоваться в тех областях, где вследствие их отказа или неисправной работы могут быть поставлены под угрозу безопасность и здоровье людей.

Эксплуатация во взрывоопасных зонах **не** допускается.

1.2 Объем поставки

- Pressotronik
- Документация
- Комплектующие для подключения и монтажа (по заказу)

2 Указания по безопасности

Прибор может устанавливаться только специалистами, знакомыми с требованиями безопасности и возможными рисками.

Обязательно соблюдайте соответствующие местные предписания техники безопасности и общие технические правила. Предотвращайте помехи - это поможет Вам избежать травм и материального ущерба.

Эксплуатирующая фирма должна обеспечить следующее:

- указания по технике безопасности и руководство по эксплуатации находятся в доступном месте и соблюдаются персоналом;
- соблюдаются соответствующие национальные предписания по предотвращению несчастных случаев,
- соблюдаются допустимые условия эксплуатации и спецификации,
- используются средства защиты и выполняются предписанные работы по техобслуживанию,
- при утилизации соблюдаются нормативные предписания,
- соблюдение действующих национальных предписаний по установке оборудования.

Метод очистки оборудования необходимо согласовать с типом защиты IP. Не используйте очищающие средства, которые могут нанести повреждения использованным материалам.

3 Транспортировка и хранение

Оборудование может транспортироваться только в оригинальной упаковке или ее подходящей замене.

При длительном неиспользовании оборудование необходимо защитить от воздействия влаги и тепла. Оно должно храниться в закрытом, сухом помещении без пыли при комнатной температуре.

4 Монтаж и подключение

ОПАСНОСТЬ

Электрическое напряжение

Опасность электрического удара

- При проведении любых работ прибор должен быть отключен от сети.
- Необходимо предотвратить случайное включение прибора.
- Прибор может устанавливаться, обслуживаться и вводиться в эксплуатацию только обученными специалистами.
- Необходимо соблюдать действующие предписания по безопасности на месте применения.

ОПАСНОСТЬ

Ядовитые, едкие газы/жидкости

Перед любыми работами примите меры по защите от ядовитых, едких газов/конденсатов. Используйте соответствующие средства защиты.

4.1 Монтаж

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Выходящие под давлением газы и жидкости

Перед монтажом или демонтажом датчика отключите установку от давления.

Корпус прибора Pressotronik монтируется на монтажной шине 35 мм (1.4") Таким образом можно легко осуществлять монтаж на центральных пунктах без дополнительных вспомогательных монтажных приспособлений, а также бес-

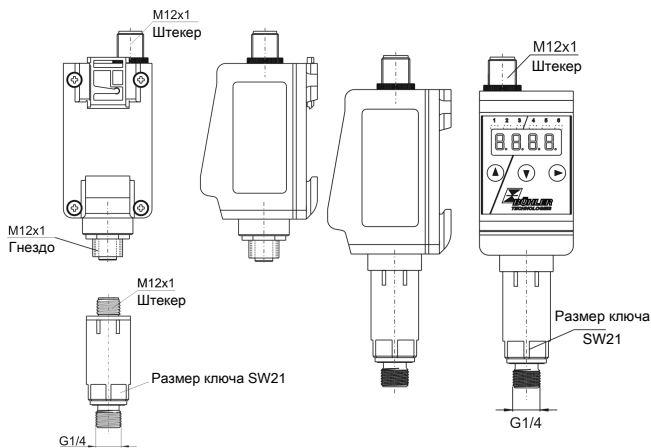
проблемно интегрировать оборудование в распределительный шкаф. Гидравлическое подключение датчика осуществляется при помощи наружной резьбы G $\frac{1}{4}$, DIN 3852 Форма E. Датчик подключается к блоку управления и показаний при помощи кабеля со штекерным соединением M12.

При прямом монтаже (прибор управления и показаний с датчиком) блок прикручивается к датчику. Гаечный ключ (SW 21) используйте исключительно для шестигранных поверхностей. Избегайте переноса усилий на корпус.

Pressotronik

Прибор управления и показаний с отдельным датчиком, для монтажа на шине 35 мм (1.4").

Прибор управления и показаний с интегрированным датчиком для прямого монтажа.

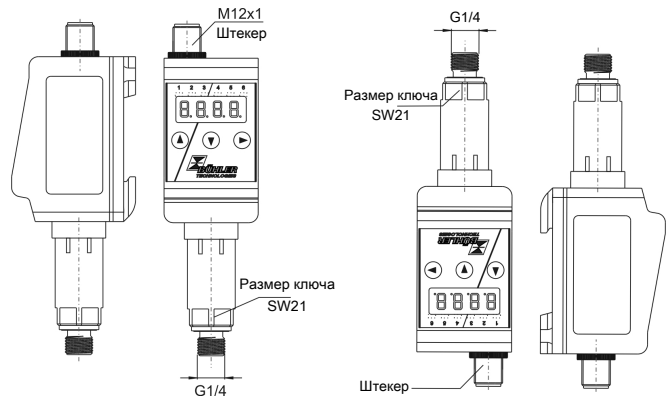


Pressotronik 771

Прибор управления и показаний с интегрированным датчиком (в прямом положении).

Pressotronik 771

Прибор управления и показаний с интегрированным датчиком (в перевернутом положении).



При перевороте датчика Pressotronik учитывайте следующее:

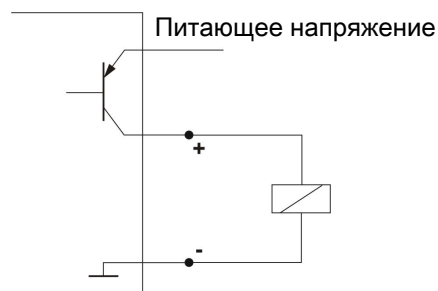
- Кнопки меняют свой порядок расположения, кнопка \blacktriangleright теперь показывает налево (\blacktriangleleft) и располагается с левой стороны.
- Кнопки \blacktriangle и \blacktriangledown остаются сообразно смыслу.
- Десятичная точка означает запятую в десятичной дроби, также если она находится в перевернутом положении у верхнего края цифр.

4.2 Электрические подключения

Датчик подключается к гнезду при помощи кабеля с нижней стороны прибора. Через этот кабель также поступает входной сигнал датчика.

Питающее напряжение подается через штекерное соединение. Монтажные размеры, номинальное напряжение, а также план подключения штекера указаны в приложении.

Температурные переключающие выходы выполнены в качестве транзисторов PNP (см. изображение):



Указание: При измерениях переключающего выхода с высокоомными входами измеряемых приборов или при использовании в качестве частотного выхода во избежание ошибочных измерений необходимо подключать сопротивление 10 k Ω между выходом и массой (GND).

ОПАСНОСТЬ

Электрическое напряжение

Опасность электрического удара

При подключении приборов необходимо соблюдать макс. допустимые напряжение и ток (см. Технические данные) и соответственно рассчитывать необходимые поперечные сечения провода и линейные защитные выключатели.

При выборе линий подключения необходимо соблюдать макс. допустимую рабочую температуру прибора.

Монтаж в специальных областях применения:

Если прибор устанавливается на улице или во влажной атмосфере, допустимым рабочим напряжением является 16 В AC эффект. или 35 В DC

4.1.1 Перевернутый монтаж датчика

Тип **Pressotronik 771** может быть установлен с поворотом на 180°.

Гидравлическое подключение датчика осуществляется при помощи наружной резьбы G $\frac{1}{4}$, DIN 3852 Форма E. Датчик в зависимости от нужного положения может быть установлен вверх или вниз.

При монтаже гаечный ключ (SW 21) используйте исключительно для шестигранных поверхностей. Избегайте переноса усилий на корпус.



1800-OILSOL
1800-645765

<https://oilsolutions.com.au/>

sales@oilsolutions.com.au

5 Эксплуатация и обслуживание

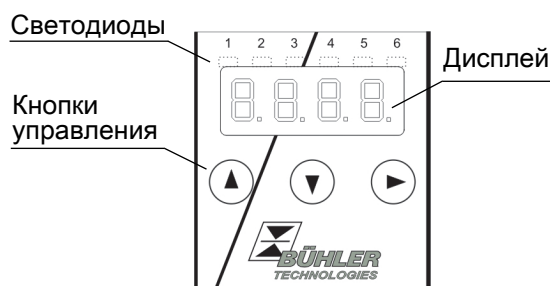
! УКАЗАНИЕ

Не используйте прибор вне пределов, обозначенных в его спецификации!

5.1 Процесс включения

При подключении к питающему напряжению прибор сразу включается. Сначала на дисплее появляется версия программного обеспечения, а прибор проверяет встроенные компоненты. Затем на дисплее появляются показания измеряемых значений.

Далее приводится описание работы блока управления и показаний:



Если в рабочем режиме на дисплее появляется сообщение о сбое, см. таблицу **Устранение неисправностей** в главе «Сервис и ремонт».

5.2 Светодиодные показания статуса

Светодиоды над показаниями измеряемых значений сигнализируют о статусе переключающих выходов. Светодиоды имеют фиксированное присвоение переключающим выходам.

В следующей таблице приводятся заводские настройки:

	Светодиод 1 - желтый статус переключающего выхода 1
	Светодиод 2 - красный статус переключающего выхода 2 (если имеется)
	Светодиод 3 - желтый статус переключающего выхода 3 (если имеется)
	Светодиод 4 - красный статус переключающего выхода 4 (если имеется)
	Светодиод 5 - желтый статус переключающего выхода 5 (если имеется)
	Светодиод 6 - красный статус переключающего выхода 6 (если имеется)

Поведение переключения светодиода (горит при закрытом или открытом контакте) можно изменить.

5.3 Общие функции кнопок

Управление осуществляется посредством кнопок под дисплеем.

Подробное описание управления меню Вы найдете в следующих главах.

Кнопка	Режим	Функция
▶	• Показание измеряемого значения:	Изменение показываемой единицы измерения.
	• В меню:	Переход к нижестоящему меню.
	• В конце меню:	Переход к вышестоящему меню.
	• После ввода/выбора:	Подтвердить и сохранить введенное числовое значение или выбор функции. При измененных параметрах показание мигает.
▲	• Показание измеряемого значения:	Показание конфигурации.
	• В меню:	Листать вперед пункт меню, числовое значение или выбор меню. При нажатой кнопке это происходит автоматически.
▼	• Показание измеряемого значения:	Переход к основному меню.
	• В меню:	Листать назад пункт меню, числовое значение или выбор меню. При нажатой кнопке это происходит автоматически.
▼ + ▶	• В меню:	Выход из основного меню / подменю / меню выбора и возврат к показанию измеряемых значений без сохранения измененных параметров.
▲ + ▶	• В меню:	Переход к вышестоящему меню.
отсутствие действий 60 сек	• В меню:	Выход из основного меню / подменю / меню выбора.

Для выбора пункта меню и настройки значений необходимо действовать следующим образом:

- Откройте основное меню при помощи кнопки ▼.
- Выберите подменю при помощи кнопок ▼ и ▲ и откройте подменю при помощи кнопки ▶.
- Выберите при необходимости следующее подменю при помощи кнопок ▼ и ▲ и откройте подменю при помощи кнопки ▶.
- Выберите нужный пункт меню при помощи кнопок ▼ и ▲ и откройте список значений при помощи кнопки ▶.

- Настройте значение при помощи кнопок ▼ и ▲ и подтвердите его при помощи кнопки ►. Измененные значения теперь будут сохранены, а прибор вернется обратно в подменю.
- Выйдите из меню, выбрав пункт меню EXIT и подтвердите его при помощи кнопки ►. Прибор вернется к вышестоящему меню или к показанию измеряемых значений.

5.4 Активная блокировка кнопок

При активации блокировки кнопок после вызова меню при помощи кнопки ▼ вместо основного меню появляется показание **0.00**. Активная цифра обозначена точкой.

- Введите код при помощи кнопок ▲ и ▼ и подтвердите его при помощи кнопки ►. Активная цифра передвинется на один порядок вправо. После ввода третьей цифры откроется основное меню.

При неправильном вводе числового кода прибор вернется к показаниям измеряемых значений. Если Вы забыли пароль, задав основной код 287, Вы в любое время сможете вернуться в меню.

Блокировка меню может быть деактивирована путем ввода кода 000 в пункте меню Loc в подменю **Основные настройки Расширенные функции b.EF**

5.5 Обзор меню

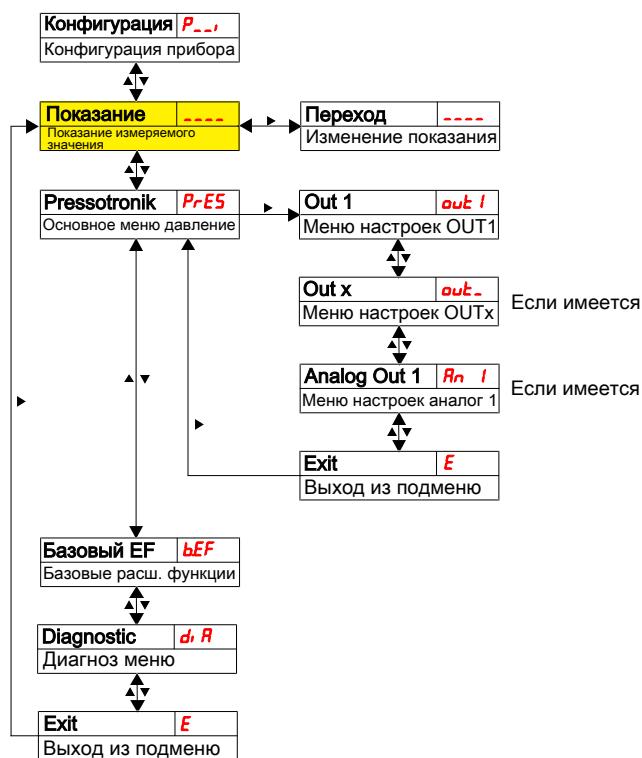
Структура меню выполнена в соответствии с единым стандартом 24574-1 VDMA. Меню построено по иерархическому принципу. В верхнем уровне меню находятся основные разделы меню, например, Pres, b.EF, diA, E. Каждое основное меню содержит последующие разделы подменю.

Пункты меню могут различаться в зависимости от конфигурации прибора. Не все описанные ниже пункты меню имеются в Вашем приборе. Вызвать конфигурацию можно нажав на кнопку ▲ в режиме показания. На дисплее появится 4-значный код, например,



При этом 4 знака tsav обозначают:

- | | |
|-------------------------------------|---------------------------|
| t: Тип | P = измерение давления |
| s: Количество переключающих выходов | 2, 4 или 6 |
| a: Количество аналоговых выходов | 0 1 |
| v: Тип монтажа прибора | i = без дифференцирования |



Отдельные пункты меню не отображаются, если соответствующая опция не существует. Пример: При a=0 пункты меню для настройки аналогового выхода не существуют. Описание таких пунктов меню Вы можете пропустить.

В основном меню **Pressotronik** (Pres) осуществляются настройки переключающих выходов или аналоговых выходов (если такие существуют).

Основные настройки прибора можно изменить. Общие настройки осуществляются в меню **Основные настройки Расширенные функции** (b.EF). Такие настройки необходимо осуществлять в первую очередь, поскольку они влияют на показания и возможности настроек в отдельных меню. К таким настройкам, например, относятся используемые единицы измерения.

Дополнительно в меню **Диагностика** (dia) предоставляется возможность диагностики.

Подробное изображение всей структуры меню приводится в конце данного руководства по эксплуатации.

6 Техническое обслуживание

При проведении любых работ по техническому обслуживанию должны учитываться все соответствующие правила безопасности и эксплуатации. Указания по техническому обслуживанию Вы найдете в оригинальном руководстве по эксплуатации на прилагающемся компакт-диске или на сайте www.buehler-technologies.com.

7 Сервис и ремонт

Подробное описание прибора и указания по поиску неисправностей и ремонту Вы найдете в оригинальном руководстве по эксплуатации на прилагающемся компакт-диске или на сайте www.buehler-technologies.com.

7.1 Поиск неисправностей и устранение

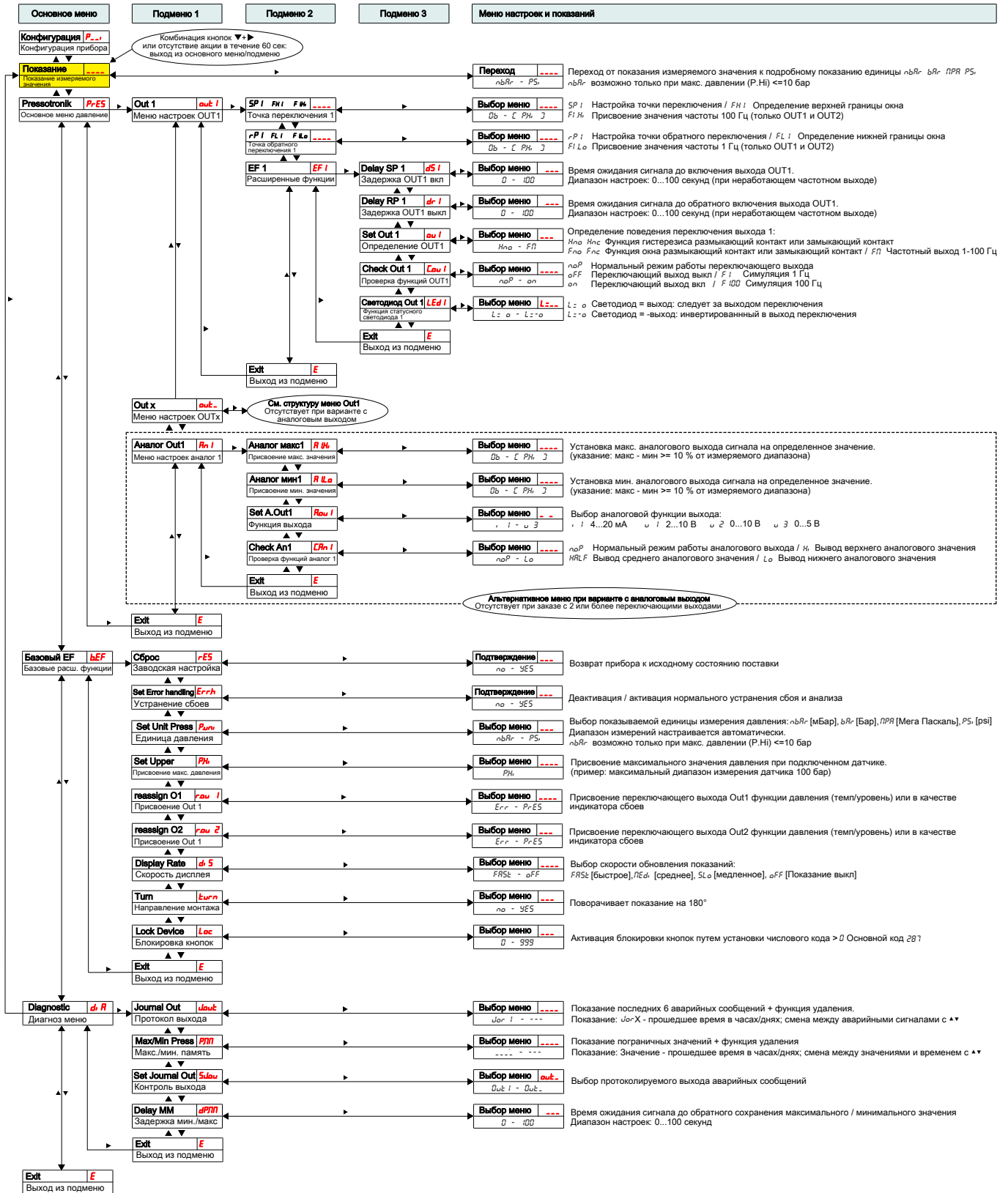
Проблема / неисправность	Возможная причина	Устранение
Нет показания	<ul style="list-style-type: none"> Питающее напряжение отсутствует 	<ul style="list-style-type: none"> Проверить кабель и при необходимости заменить
Сообщения об ошибке на дисплее:		
Переход от Err к Exxx: напр. Err 1 ↔ E001		
E001 Error 001	<ul style="list-style-type: none"> Слишком низкая температура окружения 	<ul style="list-style-type: none"> Соблюдать пограничные значения
E002 Error 002	<ul style="list-style-type: none"> Слишком высокая температура окружения 	<ul style="list-style-type: none"> Соблюдать пограничные значения
E064 Error 064	<ul style="list-style-type: none"> Разрыв кабеля или неисправный датчик 	<ul style="list-style-type: none"> Заменить датчик и/или кабель
E128 Error 128	<ul style="list-style-type: none"> Неисправный датчик 	<ul style="list-style-type: none"> Заменить датчик
	<ul style="list-style-type: none"> Превышение диапазона измерений 	<ul style="list-style-type: none"> Проверить установку и датчик, соблюдать макс. давление
1024 Error 1024	<ul style="list-style-type: none"> Питающее напряжение на втором штекере отсутствует 	<ul style="list-style-type: none"> Проверить питающее напряжение на втором штекере. Убедитесь в подключении питающего напряжения на втором штекере перед или сразу после первого.
	<ul style="list-style-type: none"> Внутренний сбой 	<ul style="list-style-type: none"> Обратитесь в сервисную службу

Возможный сбой

Проблема / неисправность	Возможная причина	Устранение
Переключающий выход не включается при превышении пограничного значения.	<ul style="list-style-type: none"> Неправильная конфигурация переключающего выхода 	<ul style="list-style-type: none"> В подменю Соух: «Проверка переключающего выхода» установить нормальный режим работы
	<ul style="list-style-type: none"> Неисправность переключающего выхода 	<ul style="list-style-type: none"> В подменю Соух: «Проверка переключающего выхода» проверить нужный статус переключения

Проблема / неисправность	Возможная причина	Устранение
Переключающий выход последовательно переключает контакты	<ul style="list-style-type: none"> Неправильная конфигурация переключающего выхода 	<ul style="list-style-type: none"> В подменю Соух: «Проверка переключающего выхода» установить нормальный режим работы
	<ul style="list-style-type: none"> Неисправность переключающего выхода 	<ul style="list-style-type: none"> В подменю Соух: «Проверка переключающего выхода» проверить нужный статус переключения
Аналоговый выход не достигает полного / правильного значения выходного тока.	<ul style="list-style-type: none"> Неправильная настройка формы сигнала 	<ul style="list-style-type: none"> В подменю Аох: Проверьте и при необходимости правильно настройте форму сигнала (выход тока/напряжения)
	<ul style="list-style-type: none"> Слишком высокая нагрузка (выход тока) 	<ul style="list-style-type: none"> Уменьшить нагрузку до допустимого значения
Аналоговый выход не изменяет выходной сигнал при изменении входного сигнала.	<ul style="list-style-type: none"> Неправильная конфигурация аналогового выхода 	<ul style="list-style-type: none"> В подменю ААх: «Проверка аналогового выхода» установить нормальный режим работы

8 Обзор последовательности меню



1800-OILSOL
1800-645765

<https://oilsolutions.com.au/>

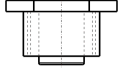
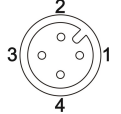
sales@oilsolutions.com.au

1 Appendix

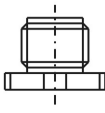
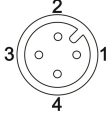
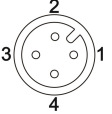
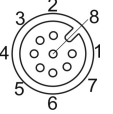
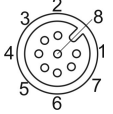
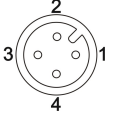
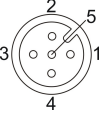
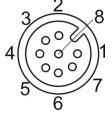
1.1 Standard pin assignment Pressotronic 770

Pin assignment Pressotronic 770

For the pressure transmitter assignment, see **Pressotronic 700 standard pin assignment**

Panel jack	1x M12x1
	4-pin
	
Panel jack	
Pin	
1	+24 V DC
3 / 4	4 - 20 mA

1.2 Standard pin assignment Pressotronic 770 and 771

Version	-1D1S	-2S	-4S	-6S	-1S-K	-2S-K	-4S-K
Panel plug	4-pin	4-pin	8-pin	1x M12x1 8-pin	4-pin	5-pin	8-pin
							
Panel plug							
Pin							
1	+24 V DC	+24 V DC	+24 V DC	+24 V DC	+24 V DC	+24 V DC	+24 V DC
2	S2 (PNP)	S2 (PNP)	S2 (PNP)	S2 (PNP)	Analogue (out)	S2 (PNP)	S2 (PNP)
3	GND	GND	GND	GND	GND	GND	GND
4	C/Q (IO-Link)	S1 (PNP)	S1 (PNP)	S1 (PNP)	S1 (PNP)	S1 (PNP)	S1 (PNP)
5			S3 (PNP)	S3 (PNP)		Analogue (out)	S3 (PNP)
6			S4 (PNP)	S4 (PNP)			S4 (PNP)
7				S5 (PNP)			Analogue (out)
8				S6 (PNP)			